

Gesellschaft und Demokratie in Europa

Deutsche Teilstudie im Projekt "European Social Survey"

2002/2003



Endfassung des Fragebogens

<p>INTNRKP: Interviewernummer <input type="text"/><input type="text"/><input type="text"/><input type="text"/><input type="text"/><input type="text"/></p> <p>IDNO: laufende Nummer des/der Befragten <input type="text"/><input type="text"/><input type="text"/><input type="text"/><input type="text"/><input type="text"/></p> <p>REGIONDE: Bundesland (entspricht NUTS-Level 1; diese Variable wird nach Absprache mit dem norwegischen Datenarchiv als Regionsvariable für Deutschland in den internationalen Datensatz integriert)</p> <p>ESS-Teilnehmerlandkennung (Deutschland), Country-Code für alle Befragten: DE</p> <p>Datum des Interviews:</p> <p>INT.: BITTE GEBEN SIE DAS AKTUELLE DATUM EIN INWDD: Tag des Interviews INWMM: Monat des Interviews INWYR: Jahr des Interviews</p> <p>Beginn des interviews:</p> <p>INT.: BITTE NOTIEREN SIE NUN DIE UHRZEIT INWSHH: Beginn des Interviews - Stunde INWSMM: Beginn des Interviews - Minute</p>	

Hinweise:

- Graue Schattierungen bedeuten, dass hier die Antworten auf offene Fragen nach bestimmten ESS-Vorgaben nachcodiert wurden.
- Die linke Spalte enthält zunächst die vom CCT vorgegebene *Variablenkennung* (Variablenlabel im Datensatz), darunter findet sich zur besseren inhaltlichen Orientierung im Fragebogen die *Frage-nummer* (z.B. A1, B2 usw.), die sich auch auf das Inhaltsverzeichnis des Fragebogens bezieht.
- Missing Codes: In dieser Version des Fragebogens, die als Grundlage für die CAPI-Programmierung diente, wurden die Missing Codes nach den ALLBUS-Standards definiert (97, 98, usw.). Für den internationalen Datensatz wurden die Missing Codes entsprechend der Vorgaben des CCT rekodiert (Frage aufgrund von Filterführung o.ä. nicht gestellt: Inapplicables, 6, 66, 666 usw. Verweigert: Refusals, 7, 77, 777 usw. Weiß nicht: Don't know, 8, 88, 888 usw. Keine Antwort: i.d.R. (im Falle von CAPI) aus anderen Gründen fehlende Daten, 9, 99, 999 usw.

INHALT DES FRAGEBOGENS

A1-A10	Medien, soziales Vertrauen
B1-B50	Politik, einschließlich: Politisches Interesse, Politische Effektivität, Politisches Vertrauen, Wahlbeteiligung und anderer Formen politischer Partizipation, Parteibindung, soziopolitische Einstellungen/Orientierungen, verschiedene Ebenen des politischen Systems
C1-C28	Subjektives Wohlbefinden und soziale Exklusion; Religion; subjektiv empfundene Diskriminierung; nationale und ethnische Identität
D1-D58	Einwanderungs- und Asylthemen, einschließlich: Einstellungen, Wahrnehmungen, Politikpräferenzen und Wissen
E1-E43	Bürgerbeteiligung: einschließlich Mitgliedschaft in Organisationen, familiäre und freundschaftliche Bindungen, bürgerschaftliche Werte, Arbeitsumfeld
F1-F65	Soziodemographisches Profil, einschließlich: Haushaltszusammensetzung, Geschlecht, Alter, Wohngegend, Bildung und Beruf des/der Befragten sowie seines/ihres Partners, seiner/ihrer Eltern, Gewerkschaftsmitgliedschaft, Haushaltseinkommen, Familienstand
N1-N28	Nationales Modul Deutschland
G/H	G2-6: Überleitung zum Selbstausfüller Fragebogen Selbstausfüller mit Schwartz-Werteskala und Testfragen (Self-Completion)/Sechser-Split: siehe 6 gesonderte Dateien
I	Fragen an den Interviewer/die Interviewerin

TVTOT A1	<p>Wieviel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Werktag insgesamt damit, fernzusehen? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 1.</p> <p>INT.: LISTE 1 VORLEGEN UND BIS FRAGE A6 LIEGEN LASSEN. BEI NACHFRAGEN: BEI DEN FRAGEN A1 BIS A6 GEHT ES UM DIE ZEIT, DIE DER/DIE BEFRAGTE AN EINEM WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) MIT FERNSEHEN, RADIO HÖREN ODER ZEITUNG LESEN VERBRINGT. GEMEINT IST DIE ZEIT, IN DER MAN „AKTIV“ FERNSIEHT ODER RADIO HÖRT, NICHT DIE ZEIT, IN DER FERNSEHEN UND RADIO „IM HINTERGRUND“ LAUFEN.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">Gar keine Zeit</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">WEITER MIT A3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weniger als eine 1/2 Stunde</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">1/2 bis zu 1 Stunde</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">WEITER MIT A2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 3 Stunden</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: center;">97</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: center;">98</td> <td></td> </tr> </table>	Gar keine Zeit	0	WEITER MIT A3	Weniger als eine 1/2 Stunde	1		1/2 bis zu 1 Stunde	2		Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3		Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	WEITER MIT A2	Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5		Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6		Mehr als 3 Stunden	7		Antwort verweigert	97		Weiß nicht	98		
Gar keine Zeit	0	WEITER MIT A3																														
Weniger als eine 1/2 Stunde	1																															
1/2 bis zu 1 Stunde	2																															
Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3																															
Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	WEITER MIT A2																														
Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5																															
Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6																															
Mehr als 3 Stunden	7																															
Antwort verweigert	97																															
Weiß nicht	98																															

TVPOL A2	<p>Und wieviel von dieser Zeit verbringen Sie damit, sich Nachrichten oder Sendungen über Politik und aktuelle politische Ereignisse anzusehen? Bitte benutzen Sie dazu wieder die Liste 1.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">Gar keine Zeit</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weniger als eine 1/2 Stunde</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">1/2 bis zu 1 Stunde</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden</td> <td style="text-align: center;">6</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 3 Stunden</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: center;">97</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: center;">98</td> </tr> </table>	Gar keine Zeit	0	Weniger als eine 1/2 Stunde	1	1/2 bis zu 1 Stunde	2	Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3	Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5	Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6	Mehr als 3 Stunden	7	Antwort verweigert	97	Weiß nicht	98	
Gar keine Zeit	0																					
Weniger als eine 1/2 Stunde	1																					
1/2 bis zu 1 Stunde	2																					
Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3																					
Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4																					
Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5																					
Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6																					
Mehr als 3 Stunden	7																					
Antwort verweigert	97																					
Weiß nicht	98																					

RDTOT A3	Wieviel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Werktag insgesamt damit, Radio zu hören? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand von Liste 1.	Gar keine Zeit	0	WEITER MIT A5
		Weniger als eine 1/2 Stunde	1	WEITER MIT A4
		1/2 bis zu 1 Stunde	2	
		Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3	
		Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	
		Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5	
		Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6	
		Mehr als 3 Stunden	7	
		Antwort verweigert	97	
		Weiß nicht	98	

RDPOL A4	Und wieviel Zeit von dieser Zeit verbringen Sie damit, sich Nachrichten oder Sendungen über Politik und aktuelle politische Ereignisse anzuhören? Bitte sagen Sie es mir nochmals anhand von Liste 1.	Gar keine Zeit	0
		Weniger als eine 1/2 Stunde	1
		1/2 bis zu 1 Stunde	2
		Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3
		Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4
		Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5
		Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6
		Mehr als 3 Stunden	7
		Antwort verweigert	97
		Weiß nicht	98

NWSPTOT A5	Und wieviel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Werktag insgesamt damit, Zeitung zu lesen? Bitte benutzen Sie wieder Liste 1.	Gar keine Zeit	0	WEITER MIT A7
		Weniger als eine 1/2 Stunde	1	WEITER MIT A6
		1/2 bis zu 1 Stunde	2	
		Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3	
		Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	
		Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5	
		Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6	
		Mehr als 3 Stunden	7	
		Antwort verweigert	97	
		Weiß nicht	98	

NWSPPOL A6	Und wieviel Zeit von dieser Zeit verbringen Sie damit, Artikel über Politik und aktuelle politische Ereignisse zu lesen? Bitte sagen Sie es mir nochmals anhand von Liste 1.	
	Gar keine Zeit 0 Weniger als eine 1/2 Stunde 1 1/2 bis zu 1 Stunde 2 Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden 3 Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden 4 Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden 5 Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden 6 Mehr als 3 Stunden 7 Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98	

NETUSE A7	LISTE 2: Bitte benutzen Sie jetzt Liste 2 und sagen Sie mir: Wie oft nutzen Sie das Internet, das World Wide Web oder E-Mail für private Zwecke, egal ob zu Hause oder am Arbeitsplatz?																				
	INT.: WENN BEFRAGTE(R) INTERNET, WORLD WIDE WEB UND E-MAIL NICHT KENNT 8 EINTRAGEN. <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">Kein Zugang zu Hause oder am Arbeitsplatz</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Nutze ich nie</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weniger als einmal im Monat</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Einmal im Monat</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehrmals im Monat</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Einmal in der Woche</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehrmals in der Woche</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Täglich</td> <td style="text-align: right;">7</td> </tr> </table> <hr/> (nicht auf der Liste) Kenne Internet, World Wide Web, Email nicht 8 <hr/> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: right;">97</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: right;">98</td> </tr> </table>	Kein Zugang zu Hause oder am Arbeitsplatz	0	Nutze ich nie	1	Weniger als einmal im Monat	2	Einmal im Monat	3	Mehrmals im Monat	4	Einmal in der Woche	5	Mehrmals in der Woche	6	Täglich	7	Antwort verweigert	97	Weiß nicht	98
Kein Zugang zu Hause oder am Arbeitsplatz	0																				
Nutze ich nie	1																				
Weniger als einmal im Monat	2																				
Einmal im Monat	3																				
Mehrmals im Monat	4																				
Einmal in der Woche	5																				
Mehrmals in der Woche	6																				
Täglich	7																				
Antwort verweigert	97																				
Weiß nicht	98																				

PPLTRST A8	Bitte benutzen Sie jetzt Liste 3. Ganz allgemein gesprochen: Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass man nicht vorsichtig genug sein kann, und 10 bedeutet, dass man den meisten Menschen vertrauen kann.																														
	INT.: MIT DEN WERTEN DAZWISCHEN KÖNNEN SIE IHRE MEINUNG ABSTUFEN. <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">Man kann nicht vorsichtig genug sein</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">Den meisten Menschen kann man vertrauen</td> <td style="text-align: center;">AV</td> <td style="text-align: center;">WN</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">97</td> <td style="text-align: center;">98</td> </tr> </table>	Man kann nicht vorsichtig genug sein	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Den meisten Menschen kann man vertrauen	AV	WN														97	98
Man kann nicht vorsichtig genug sein	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Den meisten Menschen kann man vertrauen	AV	WN																	
													97	98																	

PPLFAIR A9	Bitte benutzen Sie Liste 4. Glauben Sie, dass die meisten Menschen versuchen, Sie auszunutzen, wenn sie die Gelegenheit dazu haben, oder versuchen die meisten Menschen, sich fair zu verhalten?										AV	WN	
	Die meisten Menschen versuchen, mich auszunutzen										Die meisten Menschen versuchen, sich fair zu verhalten	97	98
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

PPLHLP A10	Und glauben Sie, dass die Menschen meistens versuchen, hilfsbereit zu sein, oder dass die Menschen meistens auf den eigenen Vorteil bedacht sind? Bitte benutzen Sie dafür Liste 5.										AV	WN	
	INT.: 0 BEDEUTET, DASS DIE MENSCHEN MEISTENS AUF DEN EIGENEN VORTEIL BEDACHT SIND, UND 10 BEDEUTET, DASS DIE MENSCHEN MEISTENS VERSUCHEN, HILFSBEREIT ZU SEIN. MIT DEN WERTEN DAZWISCHEN KÖNNEN SIE IHRE MEINUNG ABSTUFEN.												
Die Menschen sind meistens auf den eigenen Vorteil bedacht											Die Menschen versuchen meistens, hilfsbereit zu sein	97	98
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen über Staat und Politik stellen.		
--	--	--

POLINTR B1	Wie sehr interessieren Sie sich für Politik? Sind Sie...												
	INT.: BITTE VORLESEN												
												sehr interessiert,	1
												ziemlich interessiert,	2
												wenig interessiert,	3
												oder überhaupt nicht interessiert?	4
												Antwort verweigert	7
												Weiß nicht	8

POLCMPL B2	Wie oft erscheint Ihnen Politik so kompliziert, dass Sie gar nicht richtig verstehen, worum es eigentlich geht? Bitte benutzen Sie Liste 6.												
												Nie	1
												Selten	2
												Manchmal	3
												Ziemlich Häufig	4
												Häufig	5
												Antwort verweigert	7
												Weiß nicht	8

POLACTIV B3	Glauben Sie, dass Sie in einer Gruppe, die sich mit politischen Themen beschäftigt, eine aktive Rolle übernehmen könnten? Bitte benutzen Sie Liste 7.		
		Ganz bestimmt nicht	1
		Wahrscheinlich nicht	2
		Bin nicht sicher	3
		Wahrscheinlich	4
		Ganz bestimmt	5
		Antwort verweigert	7
		Weiß nicht	8

POLDCS B4	Wie schwer oder leicht fällt es Ihnen, sich über politische Themen eine Meinung zu bilden? Bitte benutzen Sie Liste 8.		
		Sehr schwer	1
		Schwer	2
		Weder schwer noch leicht	3
		Leicht	4
		Sehr leicht	5
		Antwort verweigert	7
		Weiß nicht	8

PLTCARE B5	Glauben Sie, dass sich Politiker im Allgemeinen darum kümmern, was Leute wie Sie denken? Bitte benutzen Sie Liste 9.		
		Kaum ein Politiker kümmert sich darum, was Leute wie ich denken	1
		Nur sehr wenige kümmern sich darum	2
		Manche kümmern sich darum	3
		Viele kümmern sich darum	4
		Die meisten Politiker kümmern sich darum, was Leute wie ich denken	5
		Antwort verweigert	7
		Weiß nicht	8

PLTINVT B6	Würden Sie sagen, dass Politiker nur an Wählerstimmen interessiert sind, aber nicht an den Meinungen der Menschen? Bitte benutzen Sie Liste 10.		
		Fast alle Politiker sind nur an Wählerstimmen interessiert	1
		Die meisten Politiker sind nur an Wählerstimmen interessiert	2
		Manche Politiker sind nur an Wählerstimmen interessiert, andere nicht	3
		Die meisten Politiker interessieren sich für die Meinungen der Menschen	4
		Fast alle Politiker interessieren sich für die Meinungen der Menschen	5
		Antwort verweigert	7
		Weiß nicht	8

	Bitte benutzen Sie Liste 11 und sagen Sie mir zu jeder öffentlichen Einrichtung oder Personengruppe, die ich Ihnen nenne, wie sehr Sie <u>persönlich</u> jeder einzelnen davon vertrauen. Verwenden Sie dazu diese Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass Sie dieser Einrichtung oder Personengruppe überhaupt nicht vertrauen, und 10 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz vertrauen. Wie ist das mit... INT.: BITTE VORLESEN													
	vertraue überhaupt nicht		vertraue voll und ganz	AV	WN									
TRSTPRL B7	...dem Bundestag?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
TRSTLGL B8	...der Justiz?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
TRSTPLC B9	...der Polizei?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
TRSTPLT B10	...den Politikern?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
TRSTEP B11	...dem Europäischen Parlament?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
TRSTUN B12	...den Vereinten Nationen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98

VOTE B13	Manche Menschen gehen heutzutage aus verschiedenen Gründen nicht zur Wahl. Wie ist das bei Ihnen? Haben Sie bei der letzten Bundestagswahl im September 2002 gewählt? INT.: WENN BEFRAGTE(R) SAGT, ER/SIE HABE ZWAR AN DER WAHL TEILGENOMMEN, ABER DEN WAHLZETTEL ABSICHTLICH UNGÜLTIG GEMACHT ODER OHNE ETWAS ANZUKREUZEN ABGEGEBEN, BITTE „NEIN“ EINTRAGEN	
	Ja	1 WEITER MIT B14A
	Nein	2
	Nicht wahlberechtigt	3 WEITER MIT B15
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

WENN BEFRAGTE(R) GEWÄHLT HAT		
PRTVDE1 B14A	<p>Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Welchem Kandidaten haben Sie Ihre <u>Erststimme</u> gegeben?</p> <p>INT.: AUF NACHFRAGE: GEMEINT IST DIE PARTEI, WELCHER DER KANDIDAT AUS DEM WAHLKREIS ANGEHÖRT.</p> <p style="text-align: right;">SPD 1</p> <p style="text-align: right;">CDU/CSU 2</p> <p style="text-align: right;">Bündnis 90/Die Grünen 3</p> <p style="text-align: right;">FDP 4</p> <p style="text-align: right;">PDS 5</p> <p style="text-align: right;">Republikaner 6</p> <p style="text-align: right;">Andere Partei EINTRAGEN_____ 7</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 97</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 98</p>	

WENN JA BEI B13 (CODE 1 BEI VOTE)		
PRTVDE2 B14B	<p>Und welche Partei haben Sie mit Ihrer <u>Zweitstimme</u> gewählt?</p> <p style="text-align: right;">SPD 1</p> <p style="text-align: right;">CDU/CSU 2</p> <p style="text-align: right;">Bündnis 90/Die Grünen 3</p> <p style="text-align: right;">FDP 4</p> <p style="text-align: right;">PDS 5</p> <p style="text-align: right;">Republikaner 6</p> <p style="text-align: right;">Andere Partei EINTRAGEN_____ 7</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 97</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 98</p>	

		Ja	Nein	AV	WN
	Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit denen man versuchen kann, etwas in Deutschland zu verbessern oder zu verhindern, dass sich etwas verschlechtert. Haben sie im Verlauf der letzten 12 Monate irgendetwas davon unternommen? Haben Sie... INT.: BITTE VORLESEN				
CONTPLT B15	Kontakt zu einem Politiker oder einer Amtsperson auf Bundes-, Landes- oder Kommunalebene aufgenommen?	1	2	7	8
WRKPRTY B16	in einer politischen Partei oder Gruppierung mitgearbeitet?	1	2	7	8
WRKORG B17	in einer anderen Organisation oder in einem anderen Verband oder Verein mitgearbeitet?	1	2	7	8
BADGE B18	ein Abzeichen oder einen Aufkleber einer politischen Kampagne getragen oder irgendwo befestigt?	1	2	7	8
SGNPTIT B19	sich an einer Unterschriftensammlung beteiligt?	1	2	7	8
REFDE B19a	ein Bürgerbegehren oder Volksbegehren unterschrieben?	1	2	7	8
PBLDMN B20	an einer genehmigten öffentlichen Demonstration teilgenommen?	1	2	7	8
BCTPRD B21	bestimmte Produkte boykottiert?	1	2	7	8
BGHTPRD B22	aus politischen, moralischen oder Umweltgründen bewußt bestimmte Produkte gekauft?	1	2	7	8
DNTMNY B23	einer politischen Organisation oder Gruppe Geld gespendet?	1	2	7	8
ILGLPST B24	an illegalen Protestaktionen teilgenommen?	1	2	7	8

CLSPRTY B25a	Gibt es eine politische Partei, der Sie näher stehen als allen anderen Parteien?				
		Ja	1	WEITER MIT B25b	
		Nein	2	WEITER MIT B26	
		Anwort verweigert	7		
		Weiß nicht	8		

PRTCLDE	Welcher?		
B25b			
	SPD	1	
	CDU/CSU	2	
	Bündnis 90/Die Grünen	3	
	FDP	4	
	PDS	5	WEITER MIT B25C
	Republikaner	6	
	Andere Partei EINTRAGEN _____	7	
	Antwort verweigert	97	WEITER MIT B26
	Weiß nicht	98	

PRTDGCL	WENN BEI B25b EINE PARTEI ANGEGEBEN WURDE (Codes 1 bis 7)		
B25c	Wie nahe stehen Sie dieser Partei? Fühlen Sie sich ihr... INT.: BITTE VORLESEN		
	sehr nahe,	1	
	ziemlich nahe,	2	
	nicht besonders nahe,	3	
	oder überhaupt nicht nahe	4	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

MMBPRTY	Sind Sie Mitglied einer politischen Partei?		
B26			
	Ja	1	WEITER MIT B27
	Nein	2	WEITER MIT B28
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

PRTMBDE	WENN JA BEI B26 (CODE 1): Welcher Partei?		
B27			
	SPD	1	
	CDU/CSU	2	
	Bündnis 90/Die Grünen	3	
	FDP	4	
	PDS	5	
	Republikaner	6	
	Andere Partei EINTRAGEN _____	7	
	Antwort verweigert	97	
	weiß nicht	98	

LRSCAL E B28	In der Politik spricht man manchmal von „links“ und „rechts“. Wo auf der Skala auf Liste 12 würden Sie sich selbst einstufen, wenn 0 für links steht und 10 für rechts?		
	Links	Rechts	AV WN
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		97 98

STFLIFE B29	LISTE 13: Wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit Ihrem gegenwärtigen Leben? Bitte antworten sie anhand von Liste 13. 0 bedeutet äußerst unzufrieden und 10 äußerst zufrieden. INT.: LISTE 13 VORLEGEN UND BIS FRAGE B32 LIEGENLASSEN		
	äußerst unzufrieden	äußerst zufrieden	AV WN
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		97 98

STFEKO B30	Und wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit der gegenwärtigen Wirtschaftslage in Deutschland? Verwenden Sie bitte wieder diese Liste.		
	äußerst unzufrieden	äußerst zufrieden	AV WN
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		97 98

STFGOV B31	Wenn Sie nun einmal an die Leistungen der Bundesregierung in Berlin denken. Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie sie ihre Arbeit erledigt? Bitte benutzen Sie noch einmal Liste 13.		
	äußerst unzufrieden	äußerst zufrieden	AV WN
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		97 98

STFDEM B32	Und wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert? Bitte sagen Sie es mir noch einmal anhand von Liste 13.		
	äußerst unzufrieden	äußerst zufrieden	AV WN
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		97 98

STFEDU B33	Bitte benutzen Sie Liste 14 und sagen Sie mir bitte, wie Sie - alles in allem - den derzeitigen Zustand des Bildungssystems in Deutschland einschätzen. INT.: LISTE 14 VORLEGEN UND BIS FRAGE B34 LIEGENLASSEN.		
	äußerst schlecht	äußerst gut	AV WN
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		97 98

STFHLTH B34	Bitte benutzen Sie wieder Liste 14 und sagen Sie mir wie Sie - alles in allem - den derzeitigen Zustand des Gesundheitssystems in Deutschland einschätzen.		
	äußerst schlecht	äußerst gut	AV WN
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		97 98

	<p>Entscheidungen über politische Aufgaben können auf unterschiedlichen Ebenen getroffen werden. Benutzen Sie bitte Liste 15 und sagen Sie mir, auf welcher Ebene Ihrer Meinung nach über die folgenden politischen Aufgaben <u>in erster Linie</u> entschieden werden sollte.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN</p>																																																																
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>auf inter- nationaler Ebene</th> <th>auf euro- päischer Ebene</th> <th>auf nationaler Ebene</th> <th>auf regiona- ler oder kommunaler Ebene</th> <th>AV</th> <th>WN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DCLENV B35 ...Umweltschutz</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>DCLCRM B36 ...Kampf gegen das organisierte Verbrechen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>DCLAGR B37 ...Landwirtschaft</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>DCLDEF B38 ...Verteidigung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>DCLWLF B39 ...soziale Sicherheit</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>DCLAID B40 ...Entwicklungshilfe</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>DCLMIG B41 ...Einwanderung und Flüchtlinge</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>DCLINTR B42 ...Festlegung von Zinssätzen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>		auf inter- nationaler Ebene	auf euro- päischer Ebene	auf nationaler Ebene	auf regiona- ler oder kommunaler Ebene	AV	WN	DCLENV B35 ...Umweltschutz	1	2	3	4	7	8	DCLCRM B36 ...Kampf gegen das organisierte Verbrechen	1	2	3	4	7	8	DCLAGR B37 ...Landwirtschaft	1	2	3	4	7	8	DCLDEF B38 ...Verteidigung	1	2	3	4	7	8	DCLWLF B39 ...soziale Sicherheit	1	2	3	4	7	8	DCLAID B40 ...Entwicklungshilfe	1	2	3	4	7	8	DCLMIG B41 ...Einwanderung und Flüchtlinge	1	2	3	4	7	8	DCLINTR B42 ...Festlegung von Zinssätzen	1	2	3	4	7	8	
	auf inter- nationaler Ebene	auf euro- päischer Ebene	auf nationaler Ebene	auf regiona- ler oder kommunaler Ebene	AV	WN																																																											
DCLENV B35 ...Umweltschutz	1	2	3	4	7	8																																																											
DCLCRM B36 ...Kampf gegen das organisierte Verbrechen	1	2	3	4	7	8																																																											
DCLAGR B37 ...Landwirtschaft	1	2	3	4	7	8																																																											
DCLDEF B38 ...Verteidigung	1	2	3	4	7	8																																																											
DCLWLF B39 ...soziale Sicherheit	1	2	3	4	7	8																																																											
DCLAID B40 ...Entwicklungshilfe	1	2	3	4	7	8																																																											
DCLMIG B41 ...Einwanderung und Flüchtlinge	1	2	3	4	7	8																																																											
DCLINTR B42 ...Festlegung von Zinssätzen	1	2	3	4	7	8																																																											

	Bitte schauen Sie jetzt auf Liste 16 und sagen Sie mir, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen. INT.: BITTE VORLESEN									
	<table border="0"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">stimme stark zu</td> <td style="text-align: center;">stimme zu</td> <td style="text-align: center;">weder noch</td> <td style="text-align: center;">lehne ab</td> <td style="text-align: center;">lehne stark ab</td> <td style="text-align: center;">AV</td> <td style="text-align: center;">WN</td> </tr> </table>		stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab	AV	WN	
	stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab	AV	WN			
GINVECO B43	Je weniger der Staat in die Wirtschaft eingreift, desto besser ist das für Deutschland	1	2	3	4	5	7 8			
GINCDIF B44	Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern.	1	2	3	4	5	7 8			
NEEDTRU B45	Arbeitnehmer brauchen starke Gewerkschaften, um ihre Arbeitsbedingungen und Löhne zu sichern.	1	2	3	4	5	7 8			
FREEHMS B46	Schwule und Lesben sollten ihr Leben so führen dürfen, wie sie es wollen.	1	2	3	4	5	7 8			
LAWOBEY B47	Egal unter welchen Umständen, die Gesetze müssen immer befolgt werden.	1	2	3	4	5	7 8			
PRTYBAN B48	Politische Parteien, die die Demokratie abschaffen wollen, sollten verboten werden.	1	2	3	4	5	7 8			
ECOHENV B49	Wirtschaftswachstum hat immer Umweltschäden zu Folge.	1	2	3	4	5	7 8			
SCNSENV B50	Man kann darauf vertrauen, dass die moderne Wissenschaft unsere Umweltprobleme lösen wird.	1	2	3	4	5	7 8			

Und nun möchte ich Ihnen ein paar Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrem Leben stellen.	
---	--

HAPPY C1	Alles in allem betrachtet, was würden Sie sagen, wie glücklich sind Sie? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 17.																												
	<table border="0"> <tr> <td style="text-align: center;">äußerst unglücklich</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">äußerst glücklich</td> <td style="text-align: center;">AV</td> <td style="text-align: center;">WN</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">97</td> <td style="text-align: center;">98</td> </tr> </table>	äußerst unglücklich											äußerst glücklich	AV	WN	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	
äußerst unglücklich											äußerst glücklich	AV	WN																
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98																	

SCLMEET C2	<p>Wie oft treffen Sie sich mit Freunden, Verwandten oder privat mit Arbeitskollegen? Bitte benutzen Sie Liste 18.</p> <p style="text-align: right;">Nie 1</p> <p style="text-align: right;">Weniger als einmal im Monat 2</p> <p style="text-align: right;">Einmal im Monat 3</p> <p style="text-align: right;">Mehrere Male im Monat 4</p> <p style="text-align: right;">Einmal in der Woche 5</p> <p style="text-align: right;">Mehrere Male in der Woche 6</p> <p style="text-align: right;">Täglich 7</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 97</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 98</p>	
-----------------------------	--	--

INMDISC C3	<p>Haben Sie jemanden, mit dem Sie über vertrauliche und persönliche Angelegenheiten reden können?</p> <p style="text-align: right;">Ja 1</p> <p style="text-align: right;">Nein 2</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>	
-----------------------------	--	--

SCLACT C4	<p>Wenn Sie sich mit Gleichaltrigen vergleichen, wie oft nehmen Sie an geselligen Ereignissen oder Treffen teil? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 19.</p> <p style="text-align: right;">Viel seltener als die meisten 1</p> <p style="text-align: right;">Seltener als die meisten 2</p> <p style="text-align: right;">Ungefähr gleich oft 3</p> <p style="text-align: right;">Häufiger als die meisten 4</p> <p style="text-align: right;">Viel häufiger als die meisten 5</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>	
----------------------------	--	--

CRMVCT C5	<p>Sind Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts in den letzten fünf Jahren Opfer eines Einbruchs oder Überfalls geworden?</p> <p style="text-align: right;">Ja 1</p> <p style="text-align: right;">Nein 2</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>	
----------------------------	---	--

AESFDRK C6	<p>Wie sicher fühlen Sie sich – oder würden Sie sich fühlen – wenn Sie nach Einbruch der Dunkelheit alleine zu Fuß in Ihrer Wohngegend unterwegs sind oder wären? Fühlen Sie sich – oder wie würden Sie sich fühlen... INT.: BITTE VORLESEN</p>	
	sehr sicher, 1 sicher, 2 unsicher, 3 oder sehr unsicher? 4 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8	

HEALTH C7	<p>Wie schätzen Sie - alles in allem - Ihren Gesundheitszustand ein? Würden Sie sagen, er ist... INT.: BITTE VORLESEN</p>	
	sehr gut, 1 gut, 2 durchschnittlich, 3 schlecht, 4 oder sehr schlecht? 5 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8	

HLTHHMP C8	<p>Werden Sie bei Ihren täglichen Aktivitäten in irgendeiner Weise von einer längeren Krankheit oder einer Behinderung, einem Gebrechen oder einer seelischen Krankheit beeinträchtigt? INT.: BITTE VORLESEN</p>	
	Ja, stark 1 Ja, bis zu einem gewissen Grad 2 Nein 3 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8	

RLGBLG C9	<p>Unabhängig davon, ob Sie Mitglied oder Angehöriger einer Kirche oder Religionsgemeinschaft sind, fühlen Sie sich einer bestimmten Religion oder Konfession zugehörig?</p>													
	<table border="1" style="margin-left: auto;"> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Ja</td> <td style="padding-right: 10px;">1</td> <td>WEITER MIT C10</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Nein</td> <td style="padding-right: 10px;">2</td> <td>WEITER MIT C11</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Antwort verweigert</td> <td style="padding-right: 10px;">7</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Weiß nicht</td> <td style="padding-right: 10px;">8</td> <td></td> </tr> </table>	Ja	1	WEITER MIT C10	Nein	2	WEITER MIT C11	Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8		
Ja	1	WEITER MIT C10												
Nein	2	WEITER MIT C11												
Antwort verweigert	7													
Weiß nicht	8													

RLGDNM/ RLGDNMDE C10	<p>Welche Religion oder Konfession ist das? INT.: BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON EINER DER KATEGORIEN ZU- ORDNEN UND VERLISTEN. NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.</p> <p style="text-align: right;">Römisch-Katholisch 1</p> <p style="text-align: right;">Evangelisch/Protestantisch (ohne weitere Angaben) 2</p> <p style="text-align: right;">Griechisch- oder Russisch-orthodox 3</p> <p style="text-align: right;">Andere christliche Konfession: _____ 4</p> <p style="text-align: center;">INT.: EINTRAGEN</p> <p style="text-align: right;">Jüdisch 5</p> <p style="text-align: right;">Moslemisch/Islam 6</p> <p style="text-align: right;">Östliche Religionsgemeinschaft (Buddhismus, Hinduismus, Sikh, Shinto, Tao) 7</p> <p style="text-align: right;">Andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft: _____ 8</p> <p style="text-align: center;">INT.: EINTRAGEN</p> <p style="text-align: right;">Christlich, aber fühlt sich keiner spezifischen Religionsgemein- schaft zugehörig 9</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>	WEITER MIT C13
-------------------------------------	--	---------------------------

RLGBLGE C11	<p>WENN BEI C9 KEINE RELIGION ODER KONFESSION GENANNT Haben Sie sich früher einmal einer Religion oder Konfession zugehörig gefühlt?</p>	<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="text-align: right;">Ja</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: left;">WEITER MIT C12</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Nein</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: left;">WEITER MIT C13</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td></td> </tr> </table>	Ja	1	WEITER MIT C12	Nein	2	WEITER MIT C13	Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8	
Ja	1	WEITER MIT C12												
Nein	2	WEITER MIT C13												
Antwort verweigert	7													
Weiß nicht	8													

RLGDNME/ RLGDNEDE C12	<p>Und welche Religion oder Konfession war das? INT.: BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON EINER DER KATEGORIEN ZU- ORDNEN UND VERLISTEN. NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.</p> <p style="text-align: right;">Römisch-Katholisch 1</p> <p style="text-align: right;">Evangelisch/Protestantisch (ohne weitere Angaben) 2</p> <p style="text-align: right;">Griechisch- oder Russisch-orthodox 3</p> <p style="text-align: right;">Andere christliche Konfession: _____ 4</p> <p style="text-align: center;">INT.: EINTRAGEN</p> <p style="text-align: right;">Jüdisch 5</p> <p style="text-align: right;">Moslemisch/Islam 6</p> <p style="text-align: right;">Östliche Religionsgemeinschaft (Buddhismus, Hinduismus, Sikh, Shinto, Tao) 7</p> <p style="text-align: right;">Andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft: _____ 8</p> <p style="text-align: center;">INT.: EINTRAGEN</p> <p style="text-align: right;">Christlich, aber fühlt sich keiner spezifischen Religionsgemein- schaft zugehörig 9</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 97</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 98</p>	WEITER MIT C13
--------------------------------------	--	---------------------------

RLGDGR C13	Unabhängig davon, ob Sie sich einer bestimmten Religion zugehörig fühlen, für wie religiös würden Sie sich selber halten? Bitte benutzen Sie Liste 20 für Ihre Antwort.									
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: left;">überhaupt nicht religiös</td> <td style="text-align: right;">sehr religiös</td> <td style="text-align: center;">AV</td> <td style="text-align: center;">WN</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">97</td> <td style="text-align: center;">98</td> </tr> </table>	überhaupt nicht religiös	sehr religiös	AV	WN	0	10	97	98	
überhaupt nicht religiös	sehr religiös	AV	WN							
0	10	97	98							

RLGATND C14	Abgesehen von besonderen Anlässen wie Hochzeiten und Beerdigungen, wie oft gehen Sie derzeit zum Gottesdienst? Benutzen Sie bitte die Liste 21.																			
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Täglich</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>Häufiger als einmal in der Woche</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>Einmal in der Woche</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td>Mindestens einmal im Monat</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> <tr><td>Nur an besonderen Feiertagen</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td>Seltener</td><td style="text-align: right;">6</td></tr> <tr><td>Nie</td><td style="text-align: right;">7</td></tr> <tr><td>Antwort verweigert</td><td style="text-align: right;">97</td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td style="text-align: right;">98</td></tr> </table>	Täglich	1	Häufiger als einmal in der Woche	2	Einmal in der Woche	3	Mindestens einmal im Monat	4	Nur an besonderen Feiertagen	5	Seltener	6	Nie	7	Antwort verweigert	97	Weiß nicht	98	
Täglich	1																			
Häufiger als einmal in der Woche	2																			
Einmal in der Woche	3																			
Mindestens einmal im Monat	4																			
Nur an besonderen Feiertagen	5																			
Seltener	6																			
Nie	7																			
Antwort verweigert	97																			
Weiß nicht	98																			

PRAY C15	Abgesehen von Gottesdiensten, wie oft beten Sie – wenn überhaupt? Bitte benutzen Sie dazu wieder Liste 21.																			
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Täglich</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>Häufiger als einmal in der Woche</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>Einmal in der Woche</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td>Mindestens einmal im Monat</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> <tr><td>Nur an besonderen Feiertagen</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td>Seltener</td><td style="text-align: right;">6</td></tr> <tr><td>Nie</td><td style="text-align: right;">7</td></tr> <tr><td>Antwort verweigert</td><td style="text-align: right;">97</td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td style="text-align: right;">98</td></tr> </table>	Täglich	1	Häufiger als einmal in der Woche	2	Einmal in der Woche	3	Mindestens einmal im Monat	4	Nur an besonderen Feiertagen	5	Seltener	6	Nie	7	Antwort verweigert	97	Weiß nicht	98	
Täglich	1																			
Häufiger als einmal in der Woche	2																			
Einmal in der Woche	3																			
Mindestens einmal im Monat	4																			
Nur an besonderen Feiertagen	5																			
Seltener	6																			
Nie	7																			
Antwort verweigert	97																			
Weiß nicht	98																			

DSCRGRP C16	Würden Sie sich selbst als Angehörige(n) einer Bevölkerungsgruppe bezeichnen, die in Deutschland diskriminiert wird?													
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;">Ja</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: left;">WEITER MIT C17</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;">Nein</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: left;">WEITER MIT C18</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td></td> </tr> </table>	Ja	1	WEITER MIT C17	Nein	2		Antwort verweigert	7	WEITER MIT C18	Weiß nicht	8		
Ja	1	WEITER MIT C17												
Nein	2													
Antwort verweigert	7	WEITER MIT C18												
Weiß nicht	8													

C17	Aus welchen Gründen wird Ihre Gruppe diskriminiert?		
	INT.: BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON DEN KATEGORIEN ZU-ORDNEN UND VERLISTEN. NACHFRAGEN "Gibt es noch andere Gründe?" ALLE GRÜNDE VERLISTEN, DIE GENANNT WERDEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.		
		nicht genannt	genannt
DSCRRCE	Hautfarbe	0	1
DSCRNTN	Nationalität	0	1
DSCRRLG	Religion	0	1
DSCR LNG	Sprache	0	1
DSCRETN	Volksgruppe oder ethnische Gruppe	0	1
DSCRAGE	Alter	0	1
DSCRGND	Geschlecht	0	1
DSCRSEX	Sexuelle Neigungen	0	1
DSCRDSB	Behinderung	0	1
DSCROTH	Sonstige (EINTRAGEN) _____	0	1
DSCREF	Antwort verweigert	0	1
DSCRDK	Weiß nicht	0	1
DSCRNAP	Trifft nicht zu (Befragte(r) nicht diskriminiert)	0	1

CTZCNTR	Sind Sie deutsche(r) Staatsbürger(in)?		
C18	Ja	1	WEITER MIT C20
	Nein	2	WEITER MIT C19
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

CTZSHIP	(Kodierung der genannten Staatsangehörigkeit nach ISO 3166-1)		
C19	Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie?		
	EINTRAGEN _____		
	Antwort verweigert	97	
	Weiß nicht	98	

BRNCNTR	Sind Sie in Deutschland geboren?		
C20	INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT DER/DES BEFRAGTEN ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.		
	Ja	1	WEITER MIT C23
	Nein	2	WEITER MIT C21
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	WEITER MIT C23

CNTBRTH	(Kodierung des genannten Landes nach ISO 3166-1)	
C21	In welchem Land sind Sie geboren? EINTRAGEN _____ Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98	

LIVECNTR	Wann sind Sie zum ersten Mal nach Deutschland gekommen, um hier zu leben? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 22. INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND NACH DER WIEDERVEREINIGUNG 1990.															
C22	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: right;">Innerhalb des letzten Jahres</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">vor 1-5 Jahren</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">vor 6-10 Jahren</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">vor 11-20 Jahren</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">vor über 20 Jahren</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: right;">7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> </table>	Innerhalb des letzten Jahres	1	vor 1-5 Jahren	2	vor 6-10 Jahren	3	vor 11-20 Jahren	4	vor über 20 Jahren	5	Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8	
Innerhalb des letzten Jahres	1															
vor 1-5 Jahren	2															
vor 6-10 Jahren	3															
vor 11-20 Jahren	4															
vor über 20 Jahren	5															
Antwort verweigert	7															
Weiß nicht	8															

C23	(Kodierung der genannten Sprachen nach ISO 639-2) Welche Sprache oder Sprachen sprechen Sie zu Hause (hier in Deutschland) am häufigsten? INT.: BIS ZU ZWEI SPRACHEN EINTRAGEN. WENN KEINE 2. SPRACHE 996 EINTRAGEN.									
LNGHOMA LNGHOMB	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: right;">1. _____</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">2. _____</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: right;">997</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: right;">998</td> </tr> </table>	1. _____		2. _____		Antwort verweigert	997	Weiß nicht	998	
1. _____										
2. _____										
Antwort verweigert	997									
Weiß nicht	998									

BLGETMG	Gehören Sie einer Volksgruppe oder ethnischen Gruppe an, die in Deutschland in der Minderheit ist?									
C24	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: right;">Ja</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Nein</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: right;">7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> </table>	Ja	1	Nein	2	Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8	
Ja	1									
Nein	2									
Antwort verweigert	7									
Weiß nicht	8									

FACNTR	Ist Ihr Vater in Deutschland geboren? INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT DES VATERS ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.													
C25	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: right;">Ja</td> <td style="text-align: right;">1</td> <td>WEITER MIT C27</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Nein</td> <td style="text-align: right;">2</td> <td>WEITER MIT C26</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: right;">7</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: right;">8</td> <td>WEITER MIT C27</td> </tr> </table>	Ja	1	WEITER MIT C27	Nein	2	WEITER MIT C26	Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8	WEITER MIT C27	
Ja	1	WEITER MIT C27												
Nein	2	WEITER MIT C26												
Antwort verweigert	7													
Weiß nicht	8	WEITER MIT C27												

FACNTN C26	<p>Von welchem Kontinent stammt Ihr Vater ursprünglich? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 23.</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>Europa</td><td>1</td></tr> <tr><td>Afrika</td><td>2</td></tr> <tr><td>Asien</td><td>3</td></tr> <tr><td>Nordamerika</td><td>4</td></tr> <tr><td>Südamerika und Karibik</td><td>5</td></tr> <tr><td>Australien und Ozeanien</td><td>6</td></tr> <tr><td>Antwort verweigert</td><td>7</td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>8</td></tr> </table>	Europa	1	Afrika	2	Asien	3	Nordamerika	4	Südamerika und Karibik	5	Australien und Ozeanien	6	Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8	
Europa	1																	
Afrika	2																	
Asien	3																	
Nordamerika	4																	
Südamerika und Karibik	5																	
Australien und Ozeanien	6																	
Antwort verweigert	7																	
Weiß nicht	8																	

MOCNTR C27	<p>Ist Ihre Mutter in Deutschland geboren?</p> <p>INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT DER MUTTER ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>Ja</td><td>1</td><td>WEITER MIT D1</td></tr> <tr><td>Nein</td><td>2</td><td>WEITER MIT C28</td></tr> <tr><td>Antwort verweigert</td><td>7</td><td></td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>8</td><td>WEITER MIT D1</td></tr> </table>	Ja	1	WEITER MIT D1	Nein	2	WEITER MIT C28	Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8	WEITER MIT D1	
Ja	1	WEITER MIT D1												
Nein	2	WEITER MIT C28												
Antwort verweigert	7													
Weiß nicht	8	WEITER MIT D1												

MOCNTN C28	<p>Von welchem Kontinent stammt Ihre Mutter ursprünglich? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 23.</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>Europa</td><td>1</td></tr> <tr><td>Afrika</td><td>2</td></tr> <tr><td>Asien</td><td>3</td></tr> <tr><td>Nordamerika</td><td>4</td></tr> <tr><td>Südamerika und Karibik</td><td>5</td></tr> <tr><td>Australien und Ozeanien</td><td>6</td></tr> <tr><td>Antwort verweigert</td><td>7</td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>8</td></tr> </table>	Europa	1	Afrika	2	Asien	3	Nordamerika	4	Südamerika und Karibik	5	Australien und Ozeanien	6	Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8	
Europa	1																	
Afrika	2																	
Asien	3																	
Nordamerika	4																	
Südamerika und Karibik	5																	
Australien und Ozeanien	6																	
Antwort verweigert	7																	
Weiß nicht	8																	

	<p>Menschen aus anderen Ländern kommen aus ganz verschiedenen Gründen nach Deutschland, um hier zu leben. Einige dieser Zuwanderer haben Vorfahren in Deutschland. Andere kommen, um hier zu arbeiten oder weil ihre Familien hier leben. Wieder andere kommen, weil sie in ihren Herkunftsländern bedroht werden. Ich möchte Ihnen zu diesem Thema einige Fragen stellen.</p>	
--	---	--

IMGETN D1	<p>Wenn Sie an die Zuwanderer denken, die heute aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, was würden Sie sagen...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN</p> <p>...die meisten Zuwanderer gehören <u>derselben</u> Volksgruppe oder ethnischen Gruppe an wie die Mehrheit der Deutschen, 1</p> <p>...oder: die meisten Zuwanderer gehören einer <u>anderen</u> Volksgruppe oder ethnischen Gruppe an als die Mehrheit der Deutschen, 2</p> <p>...oder würden Sie sagen, dass diese beiden Zuwanderergruppen ungefähr gleich groß sind? 3</p> <p>Antwort verweigert 7</p> <p>Weiß nicht 8</p>	
----------------------------	---	--

EIMGRPC D2	<p>Wenn Sie nun an die Zuwanderer denken, die heute aus anderen Ländern <u>in-</u> <u>nerhalb Europas</u> nach Deutschland kommen, würden Sie sagen...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN</p> <p>...die meisten kommen aus <u>reicheren</u> Ländern Europas, 1</p> <p>...oder: die meisten kommen aus <u>ärmeren</u> Ländern Europas, 2</p> <p>...oder würden Sie sagen, dass diese beiden Zuwanderergruppen ungefähr gleich groß sind? 3</p> <p>Antwort verweigert 7</p> <p>Weiß nicht 8</p>	
-----------------------------	---	--

IMGRPC D3	<p>Und wie denken Sie über Zuwanderer, die heute aus Ländern <u>außerhalb Euro-</u> <u>pas</u> nach Deutschland kommen? Würden Sie sagen, ...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN</p> <p>...die meisten kommen aus <u>reicheren</u> Ländern außerhalb Europas, 1</p> <p>...oder: die meisten kommen aus <u>ärmeren</u> Ländern außerhalb Europas, 2</p> <p>...oder würden Sie sagen, dass diese beiden Zuwanderergruppen unge- 3 fähr gleich groß sind?</p> <p>Antwort verweigert 7</p> <p>Weiß nicht 8</p>	
----------------------------	--	--

IMSMETN D4	<p>Nun zu der Frage, wie vielen Zuwanderern es Deutschland erlauben sollte, hier zu leben. Zunächst geht es um die Zuwanderer, die <u>derselben</u> Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen. Wie vielen von ihnen sollte Deutschland erlauben, hier zu leben? Bitte benutzen Sie Liste 24. Sollte Deutschland es...</p> <p>INT.: LISTE 24 VORLEGEN UND BIS FRAGE D9 LIEGENLASSEN.</p> <p>vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben 1</p> <p>einigen erlauben 2</p> <p>ein paar wenigen erlauben 3</p> <p>niemandem erlauben 4</p> <p>Antwort verweigert 7</p> <p>Weiß nicht 8</p>	
-----------------------------	---	--

IMDFETN D5	<p>Wie ist das mit Zuwanderern, die einer <u>anderen</u> Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen? Bitte benutzen Sie wieder Liste 24. Sollte Deutschland es...</p> <p>vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben 1 einigen erlauben 2 ein paar wenigen erlauben 3 niemandem erlauben 4 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8</p>	
EIMRCNT D6	<p>Wie ist das mit Zuwanderern, die aus den <u>reicheren Ländern Europas</u> kommen? Bitte benutzen Sie noch einmal Liste 24. Sollte Deutschland es...</p> <p>vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben 1 einigen erlauben 2 ein paar wenigen erlauben 3 niemandem erlauben 4 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8</p>	
EIMPCNT D7	<p>Wie ist das mit Zuwanderern, die aus den <u>ärmeren Ländern Europas</u> kommen? Bitte nochmals Liste 24. Sollte Deutschland es...</p> <p>vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben 1 einigen erlauben 2 ein paar wenigen erlauben 3 niemandem erlauben 4 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8</p>	
IMRCNTR D8	<p>Und wie vielen Zuwandern aus <u>reicheren Ländern außerhalb Europas</u> sollte es Deutschland erlauben, hier zu leben? Bitte sagen Sie es mir immer noch anhand von Liste 24. Sollte Deutschland es.....</p> <p>vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben 1 einigen erlauben 2 ein paar wenigen erlauben 3 niemandem erlauben 4 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8</p>	

IMPCNTR D9	<p>Wie ist das mit Zuwanderern aus ärmeren Ländern außerhalb Europas? Bitte wieder Liste 24. Sollte Deutschland es...</p> <p style="text-align: right;">vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben 1 einigen erlauben 2 ein paar wenigen erlauben 3 niemandem erlauben 4 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8</p>	
-----------------------------	--	--

	<p>Jetzt geht es um die Entscheidung darüber, ob jemand, der außerhalb von Deutschland geboren und aufgewachsen ist, nach Deutschland kommen und hier leben darf. Wie wichtig sollten für diese Entscheidung - Ihrer Meinung nach - die folgenden Dinge sein. Bitte benutzen Sie Liste 25. Wie wichtig sollte es sein, dass diese Person....</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN</p>															
	äußerst unwichtig													äußerst wichtig		
QFIMEDU D10	...eine gute Schul- und Berufsausbildung hat?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98		
QFIMFML D11	...enge Familienangehörige in Deutschland hat?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98		
QFIMLNG D12	...Deutsch sprechen kann?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98		
QFIMCHR D13	...eine christliche Herkunft hat?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98		
QFIMWHT D14	... weiße Hautfarbe hat?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98		
QFIMWLT D15	...wohlhabend ist?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98		
QFIMWSK D16	...berufliche Fähigkeiten hat, die man in Deutschland braucht?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98		
QFIMCMT D17	...bereit ist, die Lebensweise in Deutschland anzunehmen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98		

	Benutzen Sie Liste 26 und sagen Sie mir bitte, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.																	
	INT. BITTE VORLESEN																	
		stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab	AV	WN										
IMWGDWN	Im Allgemeinen sinken die durchschnittlichen Löhne und Gehälter durch Zuwanderer, die nach Deutschland kommen.	1	2	3	4	5	7	8										
D18																		
IMHECOP	Im Allgemeinen schaden Zuwanderer, die nach Deutschland kommen, den Armen wirtschaftlich mehr als den Reichen.	1	2	3	4	5	7	8										
D19																		
IMFLJOB	Zuwanderer, die nach Deutschland kommen, helfen solche Arbeitsplätze zu besetzen, für die es einen Mangel an Arbeitskräften gibt.	1	2	3	4	5	7	8										
D20																		
IMUNPLV	Wenn Zuwanderer, die nach Deutschland kommen, lange Zeit arbeitslos sind, dann müssen sie das Land wieder verlassen.	1	2	3	4	5	7	8										
D21																		
IMSMRGT	Zuwanderer, die nach Deutschland kommen, sollten dieselben Rechte bekommen wie alle anderen.	1	2	3	4	5	7	8										
D22																		
IMSCRLV	Wenn Zuwanderer, die nach Deutschland kommen, eine <u>schwere</u> Straftat begehen, dann müssen sie das Land wieder verlassen.	1	2	3	4	5	7	8										
D23																		
IMACRLV	Wenn Zuwanderer, die nach Deutschland kommen, <u>irgendeine</u> Straftat begehen, dann müssen sie das Land wieder verlassen.	1	2	3	4	5	7	8										
D24																		

IMTCJOB	Was würden Sie sagen, nehmen Zuwanderer, die hierher kommen, im Allgemeinen Arbeitnehmern in Deutschland die Arbeitsplätze weg oder helfen sie im Allgemeinen, neue Arbeitsplätze zu schaffen? Bitte benutzen Sie dazu Liste 27.																	
D25		nehmen Arbeitsplätze weg																
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
													schaffen neue Arbeitsplätze	AV	WN			
														97	98			

IMBLECO	Die meisten Zuwanderer, die hierher kommen, arbeiten und zahlen Steuern. Sie nehmen außerdem das Gesundheitssystem und Sozialleistungen in Anspruch.											
D26	Wenn Sie abwägen, denken Sie, dass Zuwanderer mehr bekommen als sie geben, oder mehr geben, als sie bekommen? Bitte benutzen Sie Liste 28.											
	im Allge- meinen bekom- men sie mehr									im All- gemeinen geben sie mehr	AV	WN
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97 98

IMBGECO	Was würden Sie sagen, ist es im Allgemeinen gut oder schlecht für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen? Bitte benutzen Sie Liste 29.											
D27												
	schlecht für die Wirtschaft									gut für die Wirtschaft	AV	WN
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97 98

IMUECLT	Und, wenn Sie Liste 30 benutzen, würden Sie sagen, dass das kulturelle Leben in Deutschland im Allgemeinen durch Zuwanderer untergraben oder bereichert wird?											
D28												
	kulturelles Leben wird untergraben									kulturelles Leben wird bereichert	AV	WN
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97 98

IMWBCNT	Wird Deutschland durch Zuwanderer zu einem schlechteren oder besseren Ort zum Leben? Bitte benutzen Sie Liste 31.											
D29												
	wird zu einem schlechteren Ort zum Le- ben									wird zu ei- nem besse- ren Ort zum Leben	AV	WN
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97 98

IMWBCRM	Nehmen durch Zuwanderer Deutschlands Probleme mit der Kriminalität zu oder ab? Bitte benutzen Sie Liste 32.											
D30												
	Probleme mit der Kri- minalität nehmen zu									Probleme mit der Kriminali- tät nehmen ab	AV	WN
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97 98

IMBGHCT	Was ist Ihre Ansicht: Wenn Menschen ihre Länder verlassen, um nach Deutschland zuzuwandern, hat dies langfristig schlechte oder gute Auswirkungen auf die Herkunftsländer? Bitte benutzen Sie Liste 33.											
D31												
	langfristig schlecht für die Herkunfts- länder									langfristig gut für die Her- kunftsländer	AV	WN
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97 98

	Bitte benutzen Sie Liste 34 und sagen Sie mir, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen. INT.: BITTE VORLESEN									
		stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab	AV	WN		
CTBFSMV D32	Alle Länder würden profitieren, wenn Menschen in die Länder ziehen könnten, wo ihre Fähigkeiten am meisten gebraucht werden.	1	2	3	4	5	7	8		
IMRSPRC D33	Reichere Länder haben die Verantwortung, Menschen aus ärmeren Ländern aufzunehmen.	1	2	3	4	5	7	8		

	Denken Sie noch einmal an die Zuwanderer, die nach Deutschland kommen und <u>derselben Volksgruppe oder ethnischen Gruppe</u> angehören wie die meisten Deutschen. Bitte benutzen Sie Liste 35 und sagen Sie mir: Wie sehr würde es Sie stören oder nicht stören, wenn so jemand ... INT: LISTE 35 VORLEGEN UND BIS FRAGE D37 LIEGENLASSEN. BITTE VORLESEN													
		würde mich überhaupt nicht stören								würde mich sehr stören	AV	WN		
IMSETBS D34	... Ihr Vorgesetzter würde?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
IMSETMR D35	... eine mit Ihnen nahe verwandte Person heiraten würde?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98

	Bitte benutzen Sie wieder Liste 35 und denken Sie jetzt an Zuwanderer, die nach Deutschland kommen und einer <u>anderen</u> Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die meisten Deutschen: Wie sehr würde es Sie stören oder nicht stören, wenn so jemand ... INT.: BITTE VORLESEN													
		würde mich überhaupt nicht stören								würde mich sehr stören	AV	WN		
IMDETBS D36	...Ihr Vorgesetzter würde?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
IMDETMR D37	... eine mit Ihnen nahe verwandte Person heiraten würde?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98

IDETALV	Stellen Sie sich vor, Sie könnten aussuchen, wo Sie wohnen möchten. In welchem der drei Wohngebiete, die auf Liste 36 stehen, würden Sie am liebsten wohnen?	
D38	Ein Gebiet, in dem <u>so gut wie niemand</u> einer anderen Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehört als die meisten Deutschen	1
	Ein Gebiet, in dem <u>einige Menschen</u> einer anderen Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die meisten Deutschen	2
	Ein Gebiet, in dem <u>viele Menschen</u> einer anderen Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die meisten Deutschen	3
	Es würde keinen Unterschied machen	4
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

ACETALV	Und nun benutzen Sie Liste 37 und sagen mir bitte, wie Sie das Wohngebiet beschreiben würden, in dem Sie gegenwärtig leben.	
D39	Ein Gebiet, in dem <u>so gut wie niemand</u> einer anderen Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehört als die meisten Deutschen	1
	Ein Gebiet, in dem <u>einige Menschen</u> einer anderen Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die meisten Deutschen	2
	Ein Gebiet, in dem <u>viele Menschen</u> einer anderen Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die meisten Deutschen	3
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

	Bitte sagen Sie mir anhand von Liste 38, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen. INT.: BITTE VORLESEN							
		stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab	AV	WN
PPLSTRD	Es ist besser für ein Land, wenn fast alle dieselben Bräuche und Traditionen haben.	1	2	3	4	5	7	8
D40								
VRTRLG	Es ist besser für ein Land, wenn es eine Vielfalt unterschiedlicher Religionen gibt.	1	2	3	4	5	7	8
D41								
COMNLNG	Es ist besser für ein Land, wenn fast alle in der Lage sind, zumindest eine gemeinsame Sprache zu sprechen.	1	2	3	4	5	7	8
D42								
ALWSPSC	Zuwanderergruppen sollten hier in Deutschland das Recht haben, ihre Kinder in eigenen Schulen zu erziehen, wenn sie das wünschen.	1	2	3	4	5	7	8
D43								
STIMRDT	Wenn ein Land Spannungen abbauen will, sollte es die Einwanderung stoppen.	1	2	3	4	5	7	8
D44								

	Wie gut oder schlecht sind diese Dinge für ein Land? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 39. INT.: BITTE VORLESEN		
	äußerst schlecht	äußerst gut	AV WN
LWDSCWP D45	Ein Gesetz gegen die Diskriminierung von Angehörigen bestimmter Volksgruppen oder ethnischer Gruppen am Arbeitsplatz.	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	97 98
LWPETH D46	Ein Gesetz gegen die Verbreitung von Hassparolen gegen bestimmte Volksgruppen oder ethnische Gruppen.	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	97 98

IMGFRND D47	Haben Sie Freunde, die aus einem anderen Land nach Deutschland zugewandert sind? INT.: BITTE VORLESEN	
	Ja, etliche	1
	Ja, wenige	2
	Nein, überhaupt keine	3
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

IMGCLG D48	Haben Sie Arbeitskollegen, die aus einem anderen Land nach Deutschland zugewandert sind? INT.: BITTE VORLESEN	
	Ja, etliche	1
	Ja, wenige	2
	Nein, überhaupt keine	3
	(NICHT VORLESEN) (gegenwärtig nicht erwerbstätig)	4
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

	Es gibt Menschen, die nach Deutschland kommen und Asyl beantragen, weil sie in ihrem eigenen Land Angst vor Verfolgung haben.	
--	--	--

		Bitte sagen Sie mir anhand von Liste 40, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen. INT.: BITTE VORLESEN					AV	WN
		stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab		
SHRRFG	Deutschland hat einen größeren Anteil an Asylbewerbern als ihm gerechterweise zukommt.	1	2	3	4	5	7	8
D49								
RFGAWRK	Während der Prüfung ihrer Asylanträge sollten Asylbewerber eine Arbeitserlaubnis in Deutschland erhalten.	1	2	3	4	5	7	8
D50								
GVRFGAP	Bei der Prüfung von Asylanträgen sollte der Staat großzügig sein.	1	2	3	4	5	7	8
D51								
RFGFRPC	Die meisten Asylbewerber befürchten nicht wirklich, in ihrem Heimatland verfolgt zu werden.	1	2	3	4	5	7	8
D52								
RFGDTCN	Während der Prüfung ihrer Asylanträge müssen Asylbewerber in Auffanglagern interniert werden.	1	2	3	4	5	7	8
D53								
RFGGVFN	Während der Prüfung ihrer Asylanträge sollte der deutsche Staat die Asylbewerber finanziell unterstützen.	1	2	3	4	5	7	8
D54								
RFGBFML	Asylbewerber, deren Anträge bewilligt wurden, sollten das Recht haben, ihre engen Familienangehörigen nach Deutschland zu holen.	1	2	3	4	5	7	8
D55								

NOIMBRO	Was meinen Sie, wie viele von 100 Menschen, die in Deutschland leben, sind außerhalb Deutschlands geboren?	
D56	INT.: GEMEINT SIND GEBURTSORTE AUßERHALB DES GEBIETES DES HEUTIGEN DEUTSCHLANDS SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND AUßERHALB DER GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.	
	EINTRAGEN: <input type="text"/> <input type="text"/> von 100	
	Antwort verweigert 997	
	Weiß nicht 998	

CPIMPOP D57	<p>Wenn Sie Deutschland mit anderen, ungefähr gleich großen europäischen Ländern vergleichen, was meinen Sie: Kommen mehr, weniger oder ungefähr gleich viele Zuwanderer nach Deutschland? Bitte benutzen Sie dazu Liste 41.</p> <p style="text-align: right;">Es kommen viel mehr Zuwanderer nach Deutschland 1</p> <p style="text-align: right;">Es kommen mehr Zuwanderer nach Deutschland 2</p> <p style="text-align: right;">Es kommen ungefähr gleich viele Zuwanderer nach Deutschland 3</p> <p style="text-align: right;">Es kommen weniger Zuwanderer nach Deutschland 4</p> <p style="text-align: right;">Es kommen viel weniger Zuwanderer nach Deutschland 5</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>	
----------------------------------	---	--

BLNCMIG D58	<p>Bitte benutzen Sie jetzt Liste 42. Wenn Sie die gegenwärtige Anzahl der <u>Auswanderer</u> aus Deutschland mit der gegenwärtigen Anzahl der <u>Zuwanderer</u> nach Deutschland vergleichen: Was meinen Sie? Es gibt ...</p> <p style="text-align: right;">viel mehr Auswanderer 1</p> <p style="text-align: right;">mehr Auswanderer 2</p> <p style="text-align: right;">ungefähr gleich viele Zuwanderer und Auswanderer 3</p> <p style="text-align: right;">mehr Zuwanderer 4</p> <p style="text-align: right;">viel mehr Zuwanderer 5</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>	
----------------------------------	--	--

	<p>In den nächsten Fragen geht es um die Mitarbeit in Vereinen, Verbänden und anderen Organisationen.</p>	
--	--	--

Ich nenne Ihnen nun einige Vereine, Verbände und andere Organisationen. Bitte benutzen Sie Liste 43 und sagen Sie mir für jede einzelne Organisation, ob eines oder mehrere von den Dingen auf der Liste auf Sie in den letzten 12 Monaten zutreffen.

Sind Sie Mitglied eines Sportvereins oder eines Vereins für Aktivitäten im Freien, haben Sie an Aktivitäten eines solchen Vereins teilgenommen, einem solchen Verein Geld gespendet, ehrenamtlich (also ohne Bezahlung) für ihn gearbeitet oder trifft nichts davon auf Sie in den letzten 12 Monaten zu? Und wie ist es mit.... (E1a-E12a)?

INT.: LISTE 43 VORLEGEN UND BIS FRAGE E12a LIEGENLASSEN. JEDE DER FOLGENDEN ORGANISATIONEN VORLESEN. ALLE ZUTREFFENDEN AKTIVITÄTEN VERLISTEN. BITTE STETS NACHFRAGEN: „Was trifft noch auf Sie zu?“ WENN NICHTS ZUTRIFFT, Code 5 VERLISTEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.

		nichts trifft zu	Mitglied	Teilgenommen	Geld gespendet	ehrenamtliche Tätigkeit	Antwort verweigert		Weiß nicht
		Nicht genannt/ genannt	Nicht genannt/ genannt	Nicht genannt/ genannt	Nicht genannt/ genannt	Nicht genannt/ genannt	Nicht genannt/ genannt		Nicht genannt/ genannt
		0/1	0/1	0/1	0/1	0/1	0/1		0/1
E1a	... ein Sportverein oder ein Verein für Aktivitäten im Freien?	SPTCNN	SPTCMMB	SPTCPTP	SPTCDM	SPTCVW	SPTCREF	SPTCNA	
E2a	... einer Organisation für kulturelle oder Freizeitaktivitäten?	CLTONN	CLTOMMB	CLTOPTP	CLTODM	CLTOVW	CLTOREF	CLTONA	
E3a	... einer Gewerkschaft?	TRUNN	TRUMMB	TRUPTP	TRUDM	TRUVW	TRUREF	TRUNA	
E4a	... einem Wirtschafts-, Berufs- oder Bauernverband?	PRFONN	PRFOMMB	PRFOPTP	PRFODM	PRFOVW	PRFOREF	PRFONA	
E5a	... einer Verbraucherschutzorganisation oder einem Automobilklub?	CNSONN	CNSOMMB	CNSOPTP	CNSODM	CNSOVW	CNSOREF	CNSONA	
E6a	... einer Organisation für humanitäre Hilfe, Menschenrechte, Minderheiten oder Immigranten?	HMNONN	HMNOMMB	HMNOPTP	HMNODM	HMNOVW	HMNOREF	HMNONA	
E7a	... einer Umweltschutz- oder Friedensorganisation oder einem Tierschutzverein?	EPAONN	EPAOMMB	EPAOPTB	EPAODM	EPAOVW	EPAOREF	EPAONA	
E8a	... einer religiösen oder kirchlichen Organisation?	RLGONN	RLGOMMB	RLGOPTP	RLGODM	RLGOVW	RLGOREF	RLGONA	
E9a	... einer politischen Partei?	PRTYNN	PRTYMMB	PRTYPTP	PRTYDM	PRTYVW	PRTYREF	PRTYNA	
E10a	... einer Organisation zur Förderung von Wissenschaft oder Bildung oder einer Lehrer- oder Elternorganisation?	SETONN	SETOMMB	SETOPTP	SETODM	SETOVW	SETOREF	SETONA	
E11a	... einem Hobby- und Freizeitverein, einem Jugendklub, einem Seniorenverein, einer Frauenorganisation oder einem Serviceclub (z.B. Lions Club)?	SCLCNN	SCLCMMB	SCLCPTP	SCLCDM	SCLCVW	SCLCREF	SCLCNA	
E12a	... einem anderen Verein, Verband oder Organisation?	OTHVNN	OTHVMMB	OTHVPTP	OTHVDNM	OTHVVW	OTHREF	OTHNA	

		FRAGE FÜR JEDE ORGANISATION STELLEN, FÜR DIE UNTER E1aff. MITGLIED, TEILGENOMMEN, GELD GESPENDET, UND/ODER EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT CODIERT WURDE			
		Haben Sie <u>persönliche Freunde</u> in dieser Organisation? INT.: ORGANISATIONEN BITTE VORLESEN			
		Ja	Nein	Antwort verweigert	Weiß nicht
SPTCFRD E1b	...ein Sportverein oder ein Verein für Aktivitäten im Freien?	1	2	7	8
CLTOFRD E2b	...eine Organisation für kulturelle oder Freizeitaktivitäten?	1	2	7	8
TRUFRD E3b	...eine Gewerkschaft?	1	2	7	8
PRFOFRD E4b	...ein Wirtschafts-, Berufs- oder Bauernverband?	1	2	7	8
CNSOFRD E5b	...eine Verbraucherschutzorganisation oder ein Automobilklub?	1	2	7	8
HMNOFRD E6b	...eine Organisation für humanitäre Hilfe, Menschenrechte, Minderheiten oder Immigranten?	1	2	7	8
EPAOFRD E7b	...eine Umweltschutz- oder Friedensorganisation oder ein Tierschutzverein?	1	2	7	8
RLGOFRD E8b	...eine religiöse oder kirchliche Organisation?	1	2	7	8
PRTYFRD E9b	...eine politische Partei?	1	2	7	8
SETOFRD E10b	...eine Organisation zur Förderung von Wissenschaft oder Bildung oder eine Lehrer- oder Elternorganisation?	1	2	7	8
SCLCFRD E11b	...ein Hobby- und Freizeitverein, ein Jugendklub, ein Seniorenverein, eine Frauenorganisation oder ein Serviceclub (z.B. Lions Club)?	1	2	7	8
OTHVFRD E12b	...ein anderer Verein, Verband oder Organisation?	1	2	7	8

		Wenn Sie sich Liste 44 anschauen, wie wichtig sind diese Bereiche in Ihrem Leben? INT.: BITTE VORLESEN												
		äußerst unwichtig					äußerst wichtig					AV	WN	
IMPFML	...Familie?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
E13														
IMPFRDS	...Freunde?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
E14														
IMPLSRT	...Freizeit?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
E15														
IMPPOL	...Politik?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
E16														
IMPWRK	...Arbeit?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
E17														
IMPRLG	...Religion?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
E18														
IMPVO	...Vereine, Verbände und Orga- nisationen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
E19														

HLPPPL													
E20	Abgesehen davon, was Sie für Ihre Familie, an Ihrem Arbeitsplatz oder in Vereinen, Verbänden und Organisationen tun, wie oft helfen Sie anderen Menschen – wenn überhaupt? Bitte benutzen Sie Liste 45. INT.: BITTE LISTE 45 VORLEGEN UND BIS FRAGE E21 LIEGENLASSEN.												
	Täglich											1	
	Mehrmals in der Woche											2	
	Einmal in der Woche											3	
	Mehrmals im Monat											4	
	Einmal im Monat											5	
	Seltener											6	
	Nie											7	
	Antwort verweigert											97	
	Weiß nicht											98	

DISCPOL													
E21	Und wie oft diskutieren Sie über Politik und aktuelle politische Ereignisse? Bitte benutzen Sie wieder Liste 45.												
	Täglich											1	
	Mehrmals in der Woche											2	
	Einmal in der Woche											3	
	Mehrmals im Monat											4	
	Einmal im Monat											5	
	Seltener											6	
	Nie											7	
	Antwort verweigert											97	
	Weiß nicht											98	

		Was macht einen guten Bürger aus? Was meinen Sie: Wie wichtig ist es,...												
		INT.: BITTE LISTE 46 VORLEGEN. BITTE VORLESEN.												
		äußerst unwichtig					äußerst wichtig					AV	WN	
IMPSPPL E22	...Menschen zu unterstützen, denen es schlechter geht als einem selbst?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
IMPVOTE E23	...an Wahlen teilzunehmen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
IMPOBLW E24	...immer die Gesetze und Verordnungen zu befolgen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
IMPOPIN E25	...sich unabhängig von anderen eine eigene Meinung zu bilden?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
IMPAVO E26	...in Vereinen, Verbänden oder Organisationen aktiv zu sein?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
IMPAPOL E27	...politisch aktiv zu sein?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98

YRLVDAE E28	<p>Wie lange wohnen Sie schon in diesem Wohngebiet?</p> <p>INT.: ANZAHL DER JAHRE EINTRAGEN. AUF NÄCHSTGELEGENES JAHR AUF- ODER ABRUNDEN; WENN WOHNDAUER KÜRZER ALS EIN HALBES JAHR, BITTE 0 EINTRAGEN. BEISPIELE: 0,5 WIRD ZU 1; 2,4 WIRD ZU 2.</p> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 30px;"></td> <td style="width: 20px; height: 30px;"></td> <td style="width: 20px; height: 30px;"></td> <td style="width: 20px; height: 30px;"></td> </tr> </table> <p>Antwort verweigert 997 Weiß nicht 998</p>					

Die nächsten Fragen beziehen sich auf das Arbeitsleben.		
--	--	--

EMPL E29	<p>Können Sie mir sagen, ob Sie momentan...INT.: BITTE VORLESEN</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>...abhängig beschäftigt sind</td> <td>1</td> <td>WEITER MIT E30</td> </tr> <tr> <td>...selbständig sind</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>oder keiner bezahlten Tätigkeit nachgehen?</td> <td>3</td> <td>WEITER MIT F1</td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td>7</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>8</td> <td></td> </tr> </table>	...abhängig beschäftigt sind	1	WEITER MIT E30	...selbständig sind	2		oder keiner bezahlten Tätigkeit nachgehen?	3	WEITER MIT F1	Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8		
...abhängig beschäftigt sind	1	WEITER MIT E30															
...selbständig sind	2																
oder keiner bezahlten Tätigkeit nachgehen?	3	WEITER MIT F1															
Antwort verweigert	7																
Weiß nicht	8																

	<p>Ich lese jetzt eine Liste mit Aussagen über Ihr Arbeitsleben vor. Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße Ihr Arbeitgeber oder Ihre Geschäftsleitung zulässt, dass Sie an Ihrem Arbeitsplatz...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN. LISTE 47 VORLEGEN UND BIS FRAGE E34 LIEGENLASSEN.</p>					
	<p style="text-align: center;">kann ich nicht beein- flussen</p>		<p style="text-align: center;">kann ich völlig eigenständig bestimmen</p>	AV	WN	
WRKFLEX E30	... Ihre Arbeitszeit flexibel gestalten?	0	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10	97	98
WKDCORG E31	...entscheiden, wie Sie Ihre tägliche Arbeit organisieren?	0	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10	97	98
WKENVIN E32	...Ihr Arbeitsumfeld gestalten?	0	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10	97	98
WKDCSIN E33	... über die allgemeine Ausrichtung und Ziele Ihrer Tätigkeiten mitentscheiden?	0	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10	97	98
WKCHTSK E34	... Ihre Arbeitsaufgaben und Zuständigkeiten ändern, wenn Sie es möchten?	0	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10	97	98

	<p>Sagen Sie mir nun bitte anhand von Liste 48, wie schwierig oder einfach es für Sie wäre... INT.: BITTE VORLESEN</p>					
	<p style="text-align: center;">äußerst schwierig</p>		<p style="text-align: center;">äußerst einfach</p>	AV	WN	
SMBTJOB E35	...einen ähnlichen oder besseren Arbeitsplatz bei einem anderen Arbeitgeber zu bekommen, wenn Sie es möchten?	0	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10	97	98
STRTBSN E36	... sich selbständig zu machen, wenn Sie es möchten?	0	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10	97	98

TRUWRKP E37	<p>Gibt es in Ihrem Betrieb oder Ihrer Dienststelle eine Gewerkschaft oder eine ähnliche Organisation?</p> <p>INT.: GEMEINT IST DIE <u>ÖRTLICHE</u> BETRIEBSEINHEIT ODER DIENSTSTELLE.</p>		
	<p style="text-align: right;">Ja</p>	1	WEITER MIT E38
	<p style="text-align: right;">Nein</p>	2	WEITER MIT E40
	<p style="text-align: right;">Antwort verweigert</p>	7	
	<p style="text-align: right;">Weiß nicht</p>	8	

	Bitte benutzen Sie wieder Liste 48. Wie schwierig oder einfach ist es,...													
	INT.: BITTE VORLESEN													
		äußerst schwierig									äußerst einfach		AV	WN
TRUSAY	...bei Aktionen der Gewerkschaft mitzureden?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
E38														
TRUIWKP	...für die Gewerkschaft, die Arbeitsbedingungen an Ihrem Arbeitsplatz zu beeinflussen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
E39														

STFWKWP	AN ALLE ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTEN (Code 1 BEI E29)														
E40	Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Wie zufrieden oder unzufrieden waren Sie im Allgemeinen mit der Art und Weise, wie die Angelegenheiten an Ihrem Arbeitsplatz geregelt wurden? Bitte benutzen Sie Liste 49.														
		äußerst unzufrieden										äußerst zufrieden		AV	WN
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	

IMPRWKC	Haben Sie in den letzten 12 Monaten versucht, Ihre Arbeitsbedingungen zu verbessern oder zu verhindern, dass sie sich verschlechtern?														
E41															
									Ja	1	WEITER MIT E42				
								Nein	2						
								Antwort verweigert	7	WEITER MIT F1					
								Weiß nicht	8						

IMPRWCR	Hat das zu Verbesserungen geführt?														
E42															
									Ja	1					
								Nein	2						
								Noch nicht sicher	3						
								Antwort verweigert	7						
								Weiß nicht	8						

IMPRWCT	Unabhängig vom Ergebnis, wie fair oder unfair wurden Sie behandelt, als Sie versucht haben, die Verhältnisse an Ihrem Arbeitsplatz zu verbessern? Bitte benutzen Sie Liste 50.														
E43															
		sehr unfair behandelt										sehr fair behandelt		AV	WN
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	

	Jetzt möchte ich Ihnen einige Fragen über Sie und andere Personen in Ihrem Haushalt stellen.													
--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

HHMMB F1	<p>Wie viele Personen leben ständig in diesem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.</p> <p style="text-align: center;">ANZAHL EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98</p>	
GNDR F2	<p>INT.: GESCHLECHT DES/DER BEFRAGTEN EINTRAGEN 1: männlich 2: weiblich</p>	
YRBRN F3	<p>Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?</p> <p>Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998</p>	
	<p>Ich hätte nun gerne einige Angaben zu den Personen, die <u>außer Ihnen</u> in diesem Haushalt leben. Beginnen Sie bitte mit der ältesten Person.</p> <p>INT.: ZUNÄCHST ALLE HAUSHALTSMITGLIEDER – AUßER DEM BEFRAGTEN – DEM ALTER NACH (ÄLTESTE PERSON ZUERST) EINTRAGEN, UND ZWAR MIT KÜRZER NOTIZ ZUR EINZELNEN PERSON (Z.B. VORNAMEN IN KURZFORM ODER "VATER", "KIND", USW.).</p> <p>erste Person (älteste) _____ zweite Person (zweitälteste) _____ dritte Person (drittälteste) _____ vierte Person (viertälteste) _____ usw.</p> <p>Antwort verweigert: 97 Weiß nicht: 98</p>	
GNDR2-11 F2	<p>INT.: GESCHLECHT ALLER HAUSHALTSMITGLIEDER ERFASSEN. WENN DAS GESCHLECHT AUS DEM NAMEN NICHT ERSICHTLICH IST, BITTE NACHFRAGEN.</p>	
YRBRN2- YRBRN11 F3	<p>In welchem Jahr ist [...] geboren?</p> <p>INT.: GEBURTSJAHR FÜR ALLE HAUSHALTSMITGLIEDER ERFASSEN.</p> <p>Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998</p>	
RSHIP2-11 F4	<p>In welcher Beziehung steht [...] zu Ihnen? Bitte benutzen Sie Liste 51.</p> <p>INT.: FÜR ALLE HAUSHALTSMITGLIEDER ERFASSEN.</p> <p>Antwort verweigert: 7 Weiß nicht: 8</p>	

Haushaltsliste:

nach abnehmendem Alter (älteste Person zuerst, usw.)----->						
Person	1	2	3	4	5	6
	(Befragte(r))					
OPTIONAL: Vorname, Initialen, Kurzbezeichnung						
F2 Geschlecht	GNDR	GNDR2	GNDR3	GNDR4	GNDR5	GNDR6
Männlich	1	1	1	1	1	1
Weiblich	2	2	2	2	2	2
Antwort verweigert	7	7	7	7	7	7
F3 Geburtsjahr						
Antwort verweigert	9997	9997	9997	9997	9997	9997
Weiß nicht	9998	9998	9998	9998	9998	9998
F4 familiäre Beziehung		RSHIP2	RSHIP3	RSHIP4	RSHIP5	RSHIP6
Ehemann/Ehefrau/ Partner/Partnerin		1	1	1	1	1
Sohn/Tochter (einschl. Stief- oder adoptierte Kinder, Kinder des Partners/ der Partnerin, Pflegekinder)		2	2	2	2	2
Vater/Mutter oder Schwiegervater/ Schwiegermutter, Vater/Mutter des Partners/der Partnerin, Stiefvater/Stiefmutter		3	3	3	3	3
Andere(r) Verwandte(r)		4	4	4	4	4
Andere, mit mir nicht verwandte Person		5	5	5	5	5
Antwort verweigert		7	7	7	7	7
Weiß nicht		8	8	8	8	8

nach abnehmendem Alter----->						
Person	7	8	9	10	11	12
OPTIONAL: Vorname, Initialen, Kurzbezeichnung						
F2 Geschlecht	GNDR7	GNDR8	GNDR9	GNDR10	GNDR11	GNDR12
Männlich	1	1	1	1	1	1
Weiblich	2	2	2	2	2	2
Antwort verweigert	7	7	7	7	7	7
	YRBRN7	YRBRN8	YRBRN9	YRBRN10	YRBRN11	YRBRN12
F3 Geburtsjahr						
Antwort verweigert	9997	9997	9997	9997	9997	9997
Weiß nicht	9998	9998	9998	9998	9998	9998
F4 familiäre Beziehung	RSHIP7	RSHIP8	RSHIP9	RSHIP10	RSHIP11	RSHIP12
Ehemann / Ehefrau / Partner/Partnerin	1	1	1	1	1	1
Sohn/Tochter (einschl. Stief- oder adoptierte Kinder, Kinder des Partners/der Partnerin, Pflegekinder)	2	2	2	2	2	2
Vater/Mutter oder Schwiegervater/ Schwiegermutter, Vater/Mutter des Partners/der Partnerin, Stiefvater/ Stiefmutter	3	3	3	3	3	3
Andere(r) Verwandte(r)	4	4	4	4	4	4
Andere, mit mir nicht verwandte Person	5	5	5	5	5	5
Antwort verweigert	7	7	7	7	7	7
Weiß nicht	8	8	8	8	8	8

DOMICIL	
F5	<p>Und nun wieder zu Ihnen. Was auf Liste 52 trifft am ehesten auf das Wohngebiet zu, in dem Sie leben?</p> <p style="text-align: right;">Großstadt 1</p> <p style="text-align: right;">Vorort oder Randgebiet einer Großstadt 2</p> <p style="text-align: right;">Stadt oder Kleinstadt 3</p> <p style="text-align: right;">Dorf 4</p> <p style="text-align: right;">Bauernhof oder Haus auf dem Land 5</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>

EDULVL	Bildung nach ISCED-97, Befragte(r), gebildet aus den Variablen EDLVDE1 bis EDLVDE2Q	
---------------	--	--

EDLVDE1 F6	Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Sie haben? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 53. INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH, NUR HÖCHSTEN SCHULABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN.																												
	<table border="0"> <tr> <td style="text-align: right;">Noch Schüler</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">WEITER MIT F6A</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Schule beendet ohne Abschluss</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">WEITER MIT F6C</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">EDLVDE1A Anderen Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: center;">97</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: center;">98</td> <td></td> </tr> </table>	Noch Schüler	1	WEITER MIT F6A	Schule beendet ohne Abschluss	2		Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	3		Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	4	WEITER MIT F6C	Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	5		Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	6		EDLVDE1A Anderen Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____	7		Antwort verweigert	97		Weiß nicht	98		
Noch Schüler	1	WEITER MIT F6A																											
Schule beendet ohne Abschluss	2																												
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	3																												
Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	4	WEITER MIT F6C																											
Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	5																												
Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	6																												
EDLVDE1A Anderen Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____	7																												
Antwort verweigert	97																												
Weiß nicht	98																												

EDLVDE1B F6a	Welche Schule besuchen Sie? INT.: BITTE VORLESEN																			
	<table border="0"> <tr> <td style="text-align: right;">Hauptschule</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">WEITER MIT F6B</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Realschule</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Gymnasium</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Gesamtschule</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td></td> </tr> </table>	Hauptschule	1	WEITER MIT F6B	Realschule	2		Gymnasium	3		Gesamtschule	4		Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8		
Hauptschule	1	WEITER MIT F6B																		
Realschule	2																			
Gymnasium	3																			
Gesamtschule	4																			
Antwort verweigert	7																			
Weiß nicht	8																			

EDLVDE1C F6b	In welche Klasse gehen Sie? INT.: BITTE EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/>					
	<table border="0"> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert 97</td> <td style="text-align: center;">WEITER MIT F7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht 98</td> <td></td> </tr> </table>	Antwort verweigert 97	WEITER MIT F7	Weiß nicht 98		
Antwort verweigert 97	WEITER MIT F7					
Weiß nicht 98						

F6c	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von Liste 53a trifft auf Sie zu?	
	INT.: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH	
EDLVDE2A	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	1
EDLVDE2B	Teilfacharbeiterabschluss	2
EDLVDE2C	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	3
EDLVDE2D	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	4
EDLVDE2E	Berufliches Praktikum, Volontariat	5
EDLVDE2F	Fachschulabschluss	6
EDLVDE2G	Berufsfachschulabschluss, Berufsgrundbildungsjahr abgeschlossen	7
EDLVDE2H	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss	8
EDLVDE2I	Abgeschlossenes Studium an Fachhochschule (auch Abschluss einer Ingenieurschule), Schule des Gesundheitswesens	9
EDLVDE2J	Hochschule/Universität: Zwischenprüfung, Vordiplom; Bachelor	10
EDLVDE2K	Abgeschlossenes Studium an Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum (Diplom, Magister, Master, Staatsexamen)	11
EDLVDE2L	Promotion; Habilitation	12
EDLVDE2M	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: EINTRAGEN EDLVDE2Q_____	13
EDLVDE2N	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	14
EDLVDE2O	Antwort verweigert	97
EDLVDE2P	Weiß nicht	98

EDUYRS	Wie viele Jahre haben sie <u>insgesamt</u> eine Schule besucht, inklusive den etwaigen Besuch einer Berufsschule oder Hochschule?	
F7	<p>INT.: ES GEHT UM DIE GESAMTDAUER DER SCHUL- UND AUSBILDUNGSZEIT DES/DER BEFRAGTE(N). TRAGEN SIE NUR GANZE JAHRE EIN, EINSCHLIEßLICH DER JAHRE MIT SCHULPFLICHT BZW. IN DER GRUNDSCHULE. BEI BERUFSAUSBILDUNG JAHRE MIT BERUFSSCHULE DAZUZÄHLEN. ALLE NACH DEM ENDE DER REGULÄREN SCHULZEIT AN EINER WEITERFÜHRENDEN SCHULE, FACHHOCHSCHULE, HOCHSCHULE ODER SONSTIGEN BILDUNGSEINRICHTUNG ABSOLVIERTEN (FORT)BILDUNGSMAßNAHMEN DAZUZÄHLEN. LÜCKEN IN DEN SCHUL- BZW. AUSBILDUNGSZEITEN, DIE EIN AKADEMISCHES JAHR ODER KÜRZER WAREN, IGNORIEREN.</p> <p>BERUFLICHE AUSBILDUNGS- ODER QUALIFIZIERUNGSMÄßNAHMEN (Z.B. PRAKTIKA, TRAINEEPROGRAMME) <u>OHNE</u> DEN PARALLELEN BESUCH EINER BERUFSSCHULE, FACHHOCHSCHULE, HOCHSCHULE ODER SONSTIGEN BILDUNGSEINRICHTUNG <u>NICHT</u> MITZÄHLEN!</p> <p>INT.: BITTE EINTRAGEN <input type="text"/></p> <p>Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98</p>	

F8a	Bitte sehen Sie Liste 54 einmal durch, und sagen Sie mir alles, was davon in den letzten sieben Tagen auf Sie zutraf. INT.: WENN ETWAS GENANNT WIRD, BITTE NACHFRAGEN: Was traf noch auf Sie zu? ALLE KATEGORIEN EINTRAGEN, DIE GENANNT WERDEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.			
F8b	WENN MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F8a Was davon trifft <u>am besten</u> auf Ihre Situation (in den letzten sieben Tagen) zu? INT.: LISTE 54 LIEGENLASSEN. NUR <u>EINE</u> NENNUNG.			
			F8a	F8b
			nicht ge- nannt	ge- nannt
				MAINACT ↓
PDWRK	<u>bezahlte Tätigkeit</u> (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)	0	1	1
EDCTN	<u>Schule/Ausbildung</u> (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub)	0	1	2
UEMPLA	<u>arbeitslos</u> und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz	0	1	3
UEMPLI	<u>arbeitslos</u> , Wunsch nach einem Arbeitsplatz, aber <u>keine</u> aktive Suche	0	1	4
DSBLD	chronisch <u>krank oder behindert</u>	0	1	5
RTRD	<u>im Vorruhestand/Ruhestand/Frührente/Rente</u>	0	1	6
CMSRV	<u>Wehr- oder Zivildienst</u>	0	1	7
HSWRK	<u>Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen</u>	0	1	8
DNGOTH	Sonstiges	0	1	9
DNGREF	Antwort verweigert	0	1	97
DNGDK	Weiß nicht	0	1	98

CRPDWK	WENN BEFRAGTE(R) <u>KEINER</u> BEZAHLTEN TÄTIGKEIT NACHGEHT			
F9	Darf ich noch einmal nachfragen: Haben Sie in den letzten sieben Tagen irgendeine bezahlte Tätigkeit (von einer Stunde oder mehr) ausgeübt?			
	Ja	1	WEITER MIT F12	
	Nein	2		
	Antwort verweigert	7	WEITER MIT F10	
	Weiß nicht	8		

PDJOBEV F10	Sind Sie jemals einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen?		
	Ja	1	WEITER MIT F11
	Nein	2	
	Antwort verweigert	7	WEITER MIT F25
	Weiß nicht	8	

PDJOBYR F11	In welchem Jahr sind Sie zum letzten Mal einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen?		
	INT.: JAHRESZAHL EINTRAGEN	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Antwort verweigert	9997	
	Weiß nicht	9998	

PROGRAMMIERUNG: FALLS DER BEFRAGTE MOMENTAN ARBEITET (F8A ODER F9), WERDEN F12 BIS F24A ZUR GEGENWÄRTIGEN ARBEIT GEFRAGT, FALLS ER MOMENTAN NICHT ARBEITET, ABER IN DER VERGANGENHEIT GEARBEITET HAT (CODE 1 BEI F10) WERDEN F12 BIS F24A ZUR LETZTEN ARBEITSSTELLE GEFRAGT.

INT.: WENN DER/DIE BEFRAGTE MEHR ALS EINE ARBEITSSTELLE HAT/HATTE: DIE FOLGENDEN FRAGEN AUF DIE ARBEITSSTELLE BEZIEHEN, BEI DER DIE MEISTEN STUNDEN PRO WOCHE GEARBEITET WERDEN/WURDEN (HAUPTBERUF). WENN DER/DIE BEFRAGTE ZWEI ODER MEHR ARBEITSSTELLEN HAT/HATTE, IN DENEN ER/SIE JEWEILS GENAU GLEICH VIELE STUNDEN ARBEIT/GEARBEITET HAT: DIE FRAGEN AUF DIE ARBEITSSTELLE BEZIEHEN, MIT DER ER/SIE DAS MEISTE GELD VERDIENT/VERDIENT HAT. AUCH GESCHÄFTS-, FIRMEN- ODER BETRIEBSINHABER(INNEN), DIE ABGESEHEN VON DER EIGENEN PERSON KEINE WEITEREN BESCHÄFTIGTEN HABEN, ABER IM EIGENEN UNTERNEHMEN ANGESTELLT SIND UND EIN GEHALT BEZIEHEN (Z.B. ALS GESCHÄFTSFÜHRER EINER GMBH) MIT 1 KODIEREN.

EMPLREL F12	Sind/Waren Sie in Ihrem Hauptberuf oder in Ihrer bezahlten Tätigkeit...		
	INT.: BITTE VORLESEN		
	abhängig beschäftigt	1	WEITER MIT F14
	selbständig	2	WEITER MIT F13
	mithelfender Familienangehöriger	3	WEITER MIT F14
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

EMPLNO F13	Wie viele Beschäftigte haben/hatten Sie (falls überhaupt)?		
	INT.: ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN EINTRAGEN, WENN KEINE BESCHÄFTIGTEN BITTE 0 EINTRAGEN	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Antwort verweigert	99997	WEITER MIT F15
	Weiß nicht	99998	

WRKCTR F14	WENN ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT, MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER ODER „ANTWORT VERWEIGERT/WEIß NICHT“ (CODES 1, 3, 7, 8 bei F12) War Ihr letztes/ist Ihr Beschäftigungsverhältnis ... INT.: BITTE VORLESEN zeitlich unbefristet 1 zeitlich befristet 2 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8	
-----------------------------	--	--

ESTSZ F15	AN ALLE, DIE ARBEITEN/GEARBEITET HABEN Wie viele Menschen sind/waren in Ihrem Betrieb oder Ihrer Dienststelle beschäftigt – Sie selbst eingeschlossen? INT.: BITTE VORLESEN. GEMEINT IST DIE ÖRTLICHE BETRIEBSEINHEIT ODER DIENSTSTELLE. ...weniger als 10 1 ...10 bis 24 2 ...25 bis 99 3 ...100 bis 499 4 ...oder 500 und mehr? 5 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8	
----------------------------	--	--

JBSPV F16	Gehört/gehörte es in Ihrem Hauptberuf zu Ihren Aufgaben, die Arbeit anderer Mitarbeiter zu beaufsichtigen? Ja 1 WEITER MIT F17 Nein 2 WEITER MIT F18 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8	
----------------------------	--	--

NJBSPV F17	Wie viele sind/waren das? INT.: BITTE EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Antwort verweigert 99997 Weiß nicht 99998	
-----------------------------	--	--

	F18-24A: AN ALLE, DIE ARBEITEN/GEARBEITET HABEN	
ORGWRK F18	In welchem Maß können/konnten Sie Ihre Arbeit selbst organisieren? Können/Konnten Sie dies... INT.: BITTE VORLESEN ...in einem großen Ausmaß 1 ...in einem gewissen Ausmaß 2 ...sehr wenig 3 ...oder überhaupt nicht? 4 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8	

WKHCT/ WKHCTDE F19	Denken Sie bitte noch einmal an Ihren Hauptberuf: Wie viele Stunden pro Woche beträgt/betrag Ihre reguläre oder im Arbeitsvertrag festgelegte Arbeitszeit - ohne bezahlte oder unbezahlte Überstunden? INT.: STUNDEN EINTRAGEN. WENN NÖTIG, MIT ZWEI KOMMASTELLEN ERFASSEN WIE ZUM BEISPIEL BEI 37,75. FALLS NUR GLATTE STUNDEN GENANNT WERDEN, FÜR DIE NACHKOMMASTELLEN BITTE ZWEI MAL 0 EINTRAGEN.	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					
	Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98						

WKHTOT/ WKHTOTDE F20	Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie normalerweise <u>tatsächlich</u> in einer Woche in Ihrem Hauptberuf, einschließlich bezahlter oder unbezahlter Überstunden? INT.: STUNDEN EINTRAGEN. WENN NÖTIG, MIT ZWEI KOMMASTELLEN ERFASSEN WIE ZUM BEISPIEL BEI 37,75. FALLS NUR GLATTE STUNDEN GENANNT WERDEN, FÜR DIE NACHKOMMASTELLEN BITTE ZWEI MAL 0 EINTRAGEN.	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					
	Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98						

ISCOCO	OCCUPATION, ISCO88 (COM) – Befragte(r) Generiert auf der Basis von ISCO1DE bis ISCO4DE	
---------------	---	--

ISCO1DE	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
F21	Was ist/war die genaue Bezeichnung Ihres Hauptberufes? NT.: BITTE EINTRAGEN <hr/> Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998	

ISCO2DE	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
F22	Welche Tätigkeiten üben/übten Sie überwiegend in Ihrem Hauptberuf aus? INT.: BITTE EINTRAGEN <hr/> <hr/> <hr/> Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998	

ISCO3DE	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
F23	Welche Ausbildung oder Qualifikationen sind/waren für Ihren Hauptberuf erforderlich? INT.: BITTE EINTRAGEN <hr/> <hr/> <hr/> Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998	

NACER1	(Als String erfassen, nach ISCO88/NACE REV1 kodieren)
F24	Was produziert/e oder macht/e der Betrieb oder die Dienststelle, für die Sie arbeiten/arbeiteten, hauptsächlich? INT.: BITTE EINTRAGEN. GEMEINT IST DIE ÖRTLICHE BETRIEBSEINHEIT ODER DIENSTSTELLE.
	_____ _____ _____
	Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998

ISCO4DE	Bitte benutzen Sie nun Liste 54a und ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein.
F24a (Zusatzfrage Deutschland)	INT.: KENNZIFFER EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/>
	Antwort verweigert: 97 Weiß nicht: 98

UEMP3M	Waren Sie <u>jemals</u> mehr als drei Monate arbeitslos und auf Arbeitssuche?												
F25	<table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Ja</td> <td>1</td> <td>WEITER MIT F26</td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td>2</td> <td>WEITER MIT F28</td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td>7</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>8</td> <td></td> </tr> </table>	Ja	1	WEITER MIT F26	Nein	2	WEITER MIT F28	Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8	
Ja	1	WEITER MIT F26											
Nein	2	WEITER MIT F28											
Antwort verweigert	7												
Weiß nicht	8												

UEMP12M	Waren Sie einmal ununterbrochen mehr als 12 Monate arbeitslos?								
F26	<table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Ja</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>8</td> </tr> </table>	Ja	1	Nein	2	Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8
Ja	1								
Nein	2								
Antwort verweigert	7								
Weiß nicht	8								

UEMP5YR	Ist das innerhalb der letzten 5 Jahre gewesen?								
F27	<table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Ja</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>8</td> </tr> </table>	Ja	1	Nein	2	Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8
Ja	1								
Nein	2								
Antwort verweigert	7								
Weiß nicht	8								

MBTRU	Sind Sie gegenwärtig oder waren Sie früher Mitglied einer Gewerkschaft oder einer ähnlichen Organisation?										
F28	<table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Ja, gegenwärtig</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Ja, früher</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>8</td> </tr> </table>	Ja, gegenwärtig	1	Ja, früher	2	Nein	3	Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8
Ja, gegenwärtig	1										
Ja, früher	2										
Nein	3										
Antwort verweigert	7										
Weiß nicht	8										

HINCSRC F29	<p>Bitte denken Sie einmal an das Einkommen aller Haushaltsmitglieder und an alle Einkommensarten, die der Haushalt bezieht. Was ist die <u>wichtigste</u> Einkommensquelle Ihres Haushaltes? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 55.</p> <p style="text-align: right;">Löhne oder Gehälter 1</p> <p style="text-align: right;">Einkommen aus Selbständigkeit oder landwirtschaftlicher Tätigkeit 2</p> <p style="text-align: right;">Renten oder Pensionen 3</p> <p style="text-align: right;">Arbeitslosengeld/-hilfe oder Abfindungen 4</p> <p style="text-align: right;">andere Sozialleistungen (Sozialhilfe, Bafög usw.) oder Stipendien 5</p> <p style="text-align: right;">Einkommen aus Vermögensanlagen, Ersparnissen, Versicherungen oder Grundbesitz 6</p> <p style="text-align: right;">Einkommen aus anderen Quellen 7</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 97</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 98</p>	
----------------------------------	--	--

HINCTNT F30	<p>Bitte benutzen Sie Liste 56. Wenn Sie die Einkommen aus allen Quellen zusammenzählen: Welcher Buchstabe auf Liste 56 trifft für das gesamte Nettoeinkommen Ihres Haushalts zu? Gemeint ist die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension ergibt, jeweils nach Abzug der Steuern und Kranken- und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen sie bitte auch Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Geldanlagen und Einkünfte wie Kindergeld, Wohngeld, Sozialhilfe und sonstige Einkünfte hinzu. Wenn Sie die genaue Summe nicht wissen, schätzen Sie bitte. Sie können das wöchentliche, monatliche oder jährliche Nettoeinkommen in Euro angeben, so wie Sie es am besten wissen.</p> <p>INT.: NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH. BEI SELBSTÄNDIGEN NACH DEM DURCHSCHNITTLICHEN NETTO-EINKOMMEN ABZÜGLICH DER BETRIEBSAUSGABEN FRAGEN. WENN BEFRAGTE(R) UNSICHER WEGEN DER ANGABE IN EURO IST: SUMME IN DM ANGEBEN LASSEN UND HALBIEREN.</p> <p style="text-align: right;">J 1</p> <p style="text-align: right;">R 2</p> <p style="text-align: right;">C 3</p> <p style="text-align: right;">M 4</p> <p style="text-align: right;">F 5</p> <p style="text-align: right;">S 6</p> <p style="text-align: right;">K 7</p> <p style="text-align: right;">P 8</p> <p style="text-align: right;">D 9</p> <p style="text-align: right;">H 10</p> <p style="text-align: right;">U 11</p> <p style="text-align: right;">N 12</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 97</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 98</p>	
----------------------------------	--	--

HINCFEL F31	Was auf Liste 57 beschreibt am besten, wie Sie Ihr gegenwärtiges Haushaltseinkommen beurteilen? Mit dem gegenwärtigen Einkommen kann ich/können wir...	
	bequem leben 1 zurechtkommen 2 nur schwer zurechtkommen 3 nur sehr schwer zurechtkommen 4 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8	

BRWMNY F32	Wenn Sie aus irgendwelchen Gründen in ernststen finanziellen Schwierigkeiten stecken würden und Geld leihen müssten, um über die Runden zu kommen, wie schwierig oder leicht wäre das für Sie? Bitte benutzen Sie Liste 58.	
	Sehr schwierig 1 Ziemlich schwierig 2 Weder leicht noch schwierig 3 Ziemlich leicht 4 Sehr leicht 5 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8	

PARTNER F33	CAPI-STEUERUNG (KODIERUNG SIEHE F4)	
	BEFRAGTE(R) LEBT <u>MIT</u> (EHE)MANN/-FRAU/ PARTNER/IN (SIEHE F4) 1 WEITER MIT F34 BEFRAGTE(R) LEBT <u>OHNE</u> (EHE)MANN/-FRAU/ PARTNER/IN (SIEHE F4) 2 WEITER MIT F45	

EDULVLP	Bildung nach ISCED-97, Partner(in), gebildet aus den Variablen EDUPDE1 bis EDUPDE2Q	
----------------	---	--

EDUPDE1 F34	Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihr(e) Ehemann/Ehefrau/Partner/ Partnerin hat? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 59.	
	INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH, NUR HÖCHSTEN SCHULABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN.	
	Noch Schüler 1 WEITER MIT F35A Schule beendet ohne Abschluss 2 Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse 3 Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse 4 WEITER MIT F34A Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.) 5 Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife) 6 EDUPDE1A Anderen Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____ 7 Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98	

F34a	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr(e) Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin? Was von Liste 59a trifft auf ihn/sie zu?	
	INT.: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH	
EDUPDE2A	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	1
EDUPDE2B	Teilfacharbeiterabschluss	2
EDUPDE2C	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	3
EDUPDE2D	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	4
EDUPDE2E	Berufliches Praktikum, Volontariat	5
EDUPDE2F	Fachschulabschluss	6
EDUPDE2G	Berufsfachschulabschluss, Berufsgrundbildungsjahr abgeschlossen	7
EDUPDE2H	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss	8
EDUPDE2I	Abgeschlossenes Studium an Fachhochschule (auch Abschluss einer Ingenieurschule), Schule des Gesundheitswesens	9
EDUPDE2J	Hochschule/Universität: Zwischenprüfung, Vordiplom; Bachelor	10
EDUPDE2K	Abgeschlossenes Studium an Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum (Diplom, Magister, Master, Staatsexamen)	11
EDUPDE2L	Promotion; Habilitation	12
EDUPDE2M	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: EINTRAGEN EDUPDE2Q _____	13
EDUPDE2N	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	14
EDUPDE2O	Antwort verweigert	97
EDUPDE2P	Weiß nicht	98

F35a	Bitte sehen Sie Liste 60 einmal durch. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste trifft auf das zu, was Ihr Partner/Ihre Partnerin in den letzten 7 Tagen getan hat? INT.: WENN ETWAS GENANNT WIRD BITTE NACHFRAGEN: "Was traf noch auf Ihren Partner/Ihre Partnerin zu?" ALLE KATEGORIEN EINTRAGEN, DIE GENANNT WERDEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.																																																																				
F35b	WENN MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F35A Und welche der Beschreibungen auf Liste 60 beschreibt seine/ihre Situation (in den letzten sieben Tagen) am <u>besten</u> ? INT.: BITTE WIEDER LISTE 60 BENUTZEN LASSEN. NUR EINE NENNUNG.																																																																				
	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">F35a</th> <th>F35b</th> </tr> <tr> <th>Nicht ge- nannt</th> <th>Ge- nannt</th> <th>MNACTP ↓</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PDWRKP</td> <td><u>bezahlte Tätigkeit</u> (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (Abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>EDCTNP</td> <td><u>Schule/Ausbildung</u> (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub,)</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>UEMPLAP</td> <td><u>arbeitslos</u> und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>UEMPLIP</td> <td><u>arbeitslos</u>, Wunsch nach einem Arbeitsplatz aber <u>keine</u> aktive Suche</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>DSBLDP</td> <td>chronisch <u>krank oder behindert</u></td> <td>0</td> <td>1</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>RTRDP</td> <td><u>im Vorruhestand/Ruhestand/Frührente/Rente</u></td> <td>0</td> <td>1</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>CMSRVP</td> <td><u>Wehr- oder Zivildienst</u></td> <td>0</td> <td>1</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>HSWRKP</td> <td><u>Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen</u></td> <td>0</td> <td>1</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>DNGOHP</td> <td>(Sonstiges)</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>DNGREFP</td> <td>Antwort verweigert</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>97</td> </tr> <tr> <td>DNGDKP</td> <td>Weiß nicht</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>98</td> </tr> <tr> <td>DNGNAPP</td> <td>Trifft nicht zu (kein Partner/keine Partnerin)</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>(systemis)</td> </tr> </tbody> </table>			F35a		F35b	Nicht ge- nannt	Ge- nannt	MNACTP ↓	PDWRKP	<u>bezahlte Tätigkeit</u> (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (Abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)	0	1	1	EDCTNP	<u>Schule/Ausbildung</u> (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub,)	0	1	2	UEMPLAP	<u>arbeitslos</u> und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz	0	1	3	UEMPLIP	<u>arbeitslos</u> , Wunsch nach einem Arbeitsplatz aber <u>keine</u> aktive Suche	0	1	4	DSBLDP	chronisch <u>krank oder behindert</u>	0	1	5	RTRDP	<u>im Vorruhestand/Ruhestand/Frührente/Rente</u>	0	1	6	CMSRVP	<u>Wehr- oder Zivildienst</u>	0	1	7	HSWRKP	<u>Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen</u>	0	1	8	DNGOHP	(Sonstiges)	0	1	9	DNGREFP	Antwort verweigert	0	1	97	DNGDKP	Weiß nicht	0	1	98	DNGNAPP	Trifft nicht zu (kein Partner/keine Partnerin)	0	1	(systemis)
				F35a		F35b																																																															
		Nicht ge- nannt	Ge- nannt	MNACTP ↓																																																																	
PDWRKP	<u>bezahlte Tätigkeit</u> (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (Abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)	0	1	1																																																																	
EDCTNP	<u>Schule/Ausbildung</u> (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub,)	0	1	2																																																																	
UEMPLAP	<u>arbeitslos</u> und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz	0	1	3																																																																	
UEMPLIP	<u>arbeitslos</u> , Wunsch nach einem Arbeitsplatz aber <u>keine</u> aktive Suche	0	1	4																																																																	
DSBLDP	chronisch <u>krank oder behindert</u>	0	1	5																																																																	
RTRDP	<u>im Vorruhestand/Ruhestand/Frührente/Rente</u>	0	1	6																																																																	
CMSRVP	<u>Wehr- oder Zivildienst</u>	0	1	7																																																																	
HSWRKP	<u>Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen</u>	0	1	8																																																																	
DNGOHP	(Sonstiges)	0	1	9																																																																	
DNGREFP	Antwort verweigert	0	1	97																																																																	
DNGDKP	Weiß nicht	0	1	98																																																																	
DNGNAPP	Trifft nicht zu (kein Partner/keine Partnerin)	0	1	(systemis)																																																																	

CRPDWKP	WENN PARTNER(IN) <u>KEINER</u> BEZAHLTEN TÄTIGKEIT NACHGEHT												
F36	Darf ich noch einmal nachfragen: Hat ihr Partner/ihre Partnerin in den letzten sieben Tagen irgendeine bezahlte Tätigkeit (von einer Stunde oder mehr) ausgeübt?												
	<table border="1"> <tr> <td>Ja</td> <td>1</td> <td>WEITER MIT F37</td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td>2</td> <td>WEITER MIT F45</td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td>7</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>8</td> <td></td> </tr> </table>	Ja	1	WEITER MIT F37	Nein	2	WEITER MIT F45	Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8	
Ja	1	WEITER MIT F37											
Nein	2	WEITER MIT F45											
Antwort verweigert	7												
Weiß nicht	8												

ISCOCP	OCCUPATION PARTNER, ISCO88 (COM)
	Generiert auf der Basis von ISCO1DE bis ISCO3DE

ISCOP1DE	WENN PARTNER(IN) BEZAHLTER TÄTIGKEIT NACHGEHT	
F37	<p>INT.: WENN DER PARTNER/DIE PARTNERIN DES/DER BEFRAGTE(N) MEHR ALS EINE ARBEITSSTELLE HAT: DIE FOLGENDEN FRAGEN AUF DIE ARBEITSSTELLE BEZIEHEN, BEI DER DER PARTNER/DIE PARTNERIN DIE MEISTEN STUNDEN PRO WOCHE ARBEITET (HAUPTBERUF). WENN DER PARTNER/DIE PARTNERIN DES/DER BEFRAGTE(N) ZWEI ODER MEHR ARBEITSSTELLEN HAT, IN DENEN ER/SIE JEWEILS GENAU GLEICH VIELE STUNDEN ARBEIT: DIE FRAGEN AUF DIE ARBEITSSTELLE BEZIEHEN, MIT DER ER/SIE DAS MEISTE GELD VERDIENST.</p> <p>(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)</p> <p>Was ist die genaue Bezeichnung seines/ihres Hauptberufes oder seiner/ihrer bezahlten Tätigkeit?</p> <p>INT.: BITTE EINTRAGEN</p> <hr/> <p>Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998</p>	

ISCOP2DE	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
F38	<p>Welche Tätigkeiten übt er/sie überwiegend in seinem/ihrem Hauptberuf aus?</p> <p>INT.: BITTE EINTRAGEN</p> <hr/> <p>Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998</p>	

ISCOP3DE	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
F39	<p>Welche Ausbildung oder Qualifikationen sind für den Hauptberuf Ihres Partners/Ihrer Partnerin erforderlich?</p> <p>INT.: BITTE EINTRAGEN</p> <hr/> <p>Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998</p>	

EMPRELP	In seinem/ihrem Hauptberuf ist er/sie...	
F40	INT.: BITTE VORLESEN	
	abhängig beschäftigt	1 WEITER MIT F42
	selbständig	2 WEITER MIT F41
	mithelfender Familienangehöriger	3 WEITER MIT F42
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

EMPLNOP	Wie viele Beschäftigte hat er/sie (falls überhaupt welche)?	
F41	INT.: BITTE EINTRAGEN. WENN KEINE BESCHÄFTIGTEN BITTE 0 EINTRAGEN	
		<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
	Antwort verweigert	99997
	Weiß nicht	99998

JBSPVP F42	Gehört es in seinem/ihrem Hauptberuf zu seinen/ihren Aufgaben, die Arbeit anderer Mitarbeiter zu beaufsichtigen?		
		Ja	1 WEITER MIT F43
		Nein	2 WEITER MIT F44
		Antwort verweigert	7
		Weiß nicht	8

NJBSPVP F43	Wie viele sind das?	
	INT.: BITTE EINTRAGEN	<input type="text"/>
	Antwort verweigert	99997
	Weiß nicht	99998

WKHTOTP/ WKHTOPDE F44	Wie viele Stunden arbeitet er/sie normalerweise in einer Woche in seinem/ihrem Hauptberuf, einschließlich bezahlter oder unbezahlter Überstunden?		
		INT.: STUNDEN EINTRAGEN. WENN NÖTIG, MIT ZWEI KOMMASTELLEN ERFASSEN. FALLS NUR GLATTE STUNDEN GENANNT WERDEN, FÜR DIE NACHKOMMASTELLEN BITTE ZWEI MAL 0 EINTRAGEN.	<input type="text"/>
		Antwort verweigert	97
		Weiß nicht	98

EDULVLF	Bildung nach ISCED-97, Vater, gebildet aus den Variablen EDUFDE1 bis EDUFDE2Q	
----------------	---	--

EDUFDE1 F45	Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihr Vater hat (hatte)? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 61.		
		INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH. NUR HÖCHSTEN SCHULABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN.	
		Schule beendet ohne Abschluss	1
		Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	2
		Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	3
		Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	4
		Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	5
		Anderen Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN	6
		EDUFDE1A	
		Antwort verweigert	7
		Weiß nicht	8

F45a	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? Was von Liste 61a trifft auf ihn zu?		
	INT.: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH		
EDUFDE2A	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	1	
EDUFDE2B	Teilfacharbeiterabschluss	2	
EDUFDE2C	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	3	
EDUFDE2D	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	4	
EDUFDE2E	Berufliches Praktikum, Volontariat	5	
EDUFDE2F	Fachschulabschluss	6	
EDUFDE2G	Berufsfachschulabschluss, Berufsgrundbildungsjahr abgeschlossen	7	
EDUFDE2H	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss	8	
EDUFDE2I	Abgeschlossenes Studium an Fachhochschule (auch Abschluss einer Ingenieurschule), Schule des Gesundheitswesens	9	
EDUFDE2J	Hochschule/Universität: Zwischenprüfung, Vordiplom; Bachelor	10	
EDUFDE2K	Abgeschlossenes Studium an Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum (Diplom, Magister, Master, Staatsexamen)	11	
EDUFDE2L	Promotion; Habilitation	12	
EDUFDE2M	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: EDUFDE2Q EINTRAGEN _____	13	
EDUFDE2N	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	14	
EDUFDE2O	Antwort verweigert	97	
EDUFDE2P	Weiß nicht	98	

EMPRF14			
F46	Als Sie 14 Jahre alt waren, hat Ihr Vater da als abhängig Beschäftigter gearbeitet, war er selbständig oder ist er damals keiner bezahlten Tätigkeit nachgegangen?		
	abhängig Beschäftigter	1 WEITER MIT F48	
	selbständig	2 WEITER MIT F47	
	keine bezahlte Tätigkeit	3 WEITER MIT F51	
	(Vater bereits verstorben/abwesend als Befragte(r) 14 war)	4	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8 WEITER MIT F49	

EMPLNOF			
F47	Wie viele Beschäftigte hatte er?		
	Keine	1	
	1 bis 24	2 WEITER MIT F49	
	25 oder mehr	3	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

JBSPVF	WENN VATER ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT	
F48	Gehörte es zu seinen Aufgaben, die Arbeit anderer Mitarbeiter zu beaufsichtigen?	
	Ja	1
	Nein	2
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

ISCOFDE	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
F49	WENN CODE 1, 2 oder 7, 8 BEI F46	
	Was war die genaue Bezeichnung seines Hauptberufes? INT.: BITTE EINTRAGEN	
	Antwort verweigert: 9997	
	Weiß nicht: 9998	

OCCF14	Welche der Beschreibungen auf Liste 62 trifft am besten auf die Berufstätigkeit Ihres Vaters als Sie 14 Jahre alt waren, zu?	
F50		
	Klassische akademische und freie Berufe 1 wie: Rechtsanwalt – Arzt – Wissenschaftler – Ingenieur	
	Berufe mit akademischer oder Fachschulausbildung 2 wie: Lehrer – Krankenpfleger – Physiotherapeut – Sozialarbeiter – Künstler – Musiker – Polizeibeamter (im höheren oder gehobenen Dienst) – Software-Entwickler	
	Mittlere Verwaltungs- und Dienstleistungsberufe 3 wie: Sekretär – persönlicher Assistent – Büroangestellter – Telefonist – Hilfspfleger	
	Höhere Verwaltungs- und Managementberufe 4 (normalerweise verantwortlich für Planung, Organisation und Koordination von Arbeit und Finanzen) wie: Finanzmanager – Geschäftsführer – Betriebsleiter	
	Gelernte technische und handwerkliche Berufe 5 wie: Kfz-Mechaniker – Maschinenschlosser – Installateur – Drucker – Werkzeugmacher – Elektriker – Gärtner – Lokführer	
	Angelernte handwerkliche und Dienstleistungsberufe 6 wie: Postangestellter – Maschinenarbeiter – Sicherheitsbediensteter – Hausmeister – Landarbeiter – Empfangschef – Verkäufer	
	Ungelernte handwerkliche und Dienstleistungsberufe 7 wie: LKW-Fahrer – Lieferwagenfahrer – Reinigungskraft – Pförtner – Packer – Bote – Hilfsarbeiter – Kellner	
	Mittlere und untere Managementberufe 8 wie: Büroleiter – Filialleiter im Einzelhandel – Filialleiter einer Bank – Filialleiter einer Restaurantkette – Kaufhausdirektor – Gastwirt	
	Antwort verweigert	97
	Weiß nicht	98

EDULVLM	Bildung nach ISCED-97, Mutter, gebildet aus den Variablen EDUMDE1 bis EDUMDE2Q	
----------------	--	--

EDUMDE1	Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihre Mutter hat (hatte)? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 63.																			
F51	<p>INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH, NUR HÖCHSTEN SCHULABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN</p> <table> <tr> <td>Schule beendet ohne Abschluss</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Anderen Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>EDUMDE1A _____</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>8</td> </tr> </table>	Schule beendet ohne Abschluss	1	Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	2	Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	3	Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	4	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	5	Anderen Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN	6	EDUMDE1A _____		Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8	
Schule beendet ohne Abschluss	1																			
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	2																			
Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	3																			
Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	4																			
Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	5																			
Anderen Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN	6																			
EDUMDE1A _____																				
Antwort verweigert	7																			
Weiß nicht	8																			

F51a	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? Was von Liste 63a trifft auf sie zu?	
	INT.: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH	
EDUMDE2A	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	1
EDUMDE2B	Teilfacharbeiterabschluss	2
EDUMDE2C	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	3
EDUMDE2D	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	4
EDUMDE2E	Berufliches Praktikum, Volontariat	5
EDUMDE2F	Fachschulabschluss	6
EDUMDE2G	Berufsfachschulabschluss, Berufsgrundbildungsjahr abgeschlossen	7
EDUMDE2H	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss	8
EDUMDE2I	Abgeschlossenes Studium an Fachhochschule (auch Abschluss einer Ingenieurschule), Schule des Gesundheitswesens	9
EDUMDE2J	Hochschule/Universität: Zwischenprüfung, Vordiplom; Bachelor	10
EDUMDE2K	Abgeschlossenes Studium an Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum (Diplom, Magister, Master, Staatsexamen)	11
EDUMDE2L	Promotion; Habilitation	12
EDUMDE2M	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: EINTRAGEN	13
	EDUMDE2Q _____	
EDUMDE2N	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	14
EDUMDE2O	Antwort verweigert	97
EDUMDE2P	Weiß nicht	98

EMPRM14	F52 Als Sie 14 Jahre alt waren, hat Ihre Mutter da als abhängig Beschäftigte gearbeitet, war sie selbständig oder ist sie damals keiner bezahlten Tätigkeit nachgegangen? <div style="text-align: right;"> Abhängig beschäftigt 1 WEITER MIT F54 Selbständig 2 WEITER MIT F53 Keine bezahlte Tätigkeit 3 WEITER MIT F57 (Mutter war tot/nicht anwesend als Befragte(r) 14 war) 4 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8 WEITER MIT F55 </div>	
----------------	---	--

EMPLNOM	F53 Wie viele Beschäftigte hatte Sie? <div style="text-align: right;"> Keine 1 1 bis 24 2 25 oder mehr 3 WEITER MIT F55 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8 </div>	
----------------	---	--

JBSPVM	WENN MUTTER ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT	
F54	Gehörte es zu ihren Aufgaben, die Arbeit anderer Mitarbeiter zu beaufsichtigen? <div style="text-align: right;"> Ja 1 Nein 2 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8 </div>	

ISCOMDE	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
F55	WENN CODE 1, 2 oder 7, 8 BEI F52 Was war die genaue Bezeichnung ihres Hauptberufes? INT.: BITTE EINTRAGEN <hr/> Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998	

OCCM14		
F56	Welche der Beschreibungen auf Liste 64 trifft am besten auf die Berufstätigkeit Ihrer Mutter als Sie 14 Jahre alt waren, zu?	
	Klassische akademische und freie Berufe wie: Rechtsanwältin – Ärztin – Wissenschaftlerin – Ingenieurin	1
	Berufe mit akademischer oder Fachschulausbildung wie: Lehrerin – Krankenschwester – Physiotherapeutin – Sozialarbeiterin – Künstlerin – Musikerin – Polizeibeamtin (im höheren oder gehobenen Dienst) – Software-Entwicklerin	2
	Mittlere Verwaltungs- und Dienstleistungsberufe wie: Sekretärin – persönliche Assistentin – Büroangestellte – Telefonistin – Hilfskrankenschwester	3
	Höhere Verwaltungs- und Managementberufe (normalerweise verantwortlich für Planung, Organisation und und Koordination von Arbeit und Finanzen) wie: Finanzmanagerin – Geschäftsführerin – Betriebsleiterin	4
	Gelernte technische und handwerkliche Berufe wie: Kfz-Mechanikerin – Maschinenschlosserin – Installateurin – Druckerin – Werkzeugmacherin – Elektrikerin – Gärtnerin – Lokführerin	5
	Angelernte handwerkliche und Dienstleistungsberufe wie: Postangestellte – Maschinenarbeiterin – Sicherheitsbedienstete – Hausmeisterin – Landarbeiterin – Empfangsdame – Verkäuferin	6
	Ungelernte handwerkliche und Dienstleistungsberufe wie: LKW-Fahrerin – Lieferwagenfahrerin – Reinigungskraft – Pförtnerin – Packerin – Botin – Hilfsarbeiterin – Kellnerin – Näherin	7
	Mittlere und untere Managementberufe wie: Büroleiterin – Filialleiterin im Einzelhandel – Filialleiterin einer Bank – Filialleiterin einer Restaurantkette – Kaufhausdirektorin – Gastwirtin	8
	Antwort verweigert	97
	Weiß nicht	98

ATNCRSE		
F57	Nun wieder zu Ihnen. Haben Sie während der letzten 12 Monate Kurse belegt oder Vorträge oder Veranstaltungen besucht, die Ihrer beruflichen Fort- und Weiterbildung dienen?	
	Ja	1
	Nein	2
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

MARITAL		
F58	Darf ich Sie nach Ihrem gegenwärtigen Familienstand fragen? Was auf Liste 65 trifft auf Sie zu?	
	Verheiratet	1 WEITER MIT F59
	Getrennt lebend (aber noch verheiratet)	2
	Geschieden	3 WEITER MIT F61
	Verwitwet	4
	Ledig, nie verheiratet gewesen	5
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

LVGHW F59	Leben Sie gegenwärtig mit Ihrem Ehemann/Ihrer Ehefrau zusammen?		
	Ja	1	WEITER MIT F62
	Nein	2	WEITER MIT F60
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	
LVGOPTN F60	Leben Sie gegenwärtig mit einem anderen Partner/einer anderen Partnerin zusammen?		
	Ja	1	WEITER MIT F63
	Nein	2	WEITER MIT F62
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	
LVGPTN F61	Leben Sie gegenwärtig mit einem Partner/einer Partnerin zusammen?		
	Ja	1	WEITER MIT F63
	Nein	2	WEITER MIT F62
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	
LVGPTNE F62	Haben Sie jemals mit einem Partner/einer Partnerin zusammengelebt, mit dem/mit der Sie nicht verheiratet waren?		
	Ja	1	
	Nein	2	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	
DVRCDEV F63	AN ALLE, DIE VERHEIRATET SIND, GETRENNT LEBEN ODER VERWITWET SIND (CODES 1, 2 ODER 4 BEI F58)		
	Sind Sie jemals geschieden worden?		
	Ja	1	
	Nein	2	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	
CHLDHM F64	CAPI-STEUERUNG NACH HAUSHALTSLISTE (F2FF.)		
	BEFRAGTE(R) HAT KINDER, DIE IM HAUSHALT LEBEN (BEI F4 CODIERT)	1	WEITER MIT N1
		2	WEITER MIT F65
KEINE KINDER IM HAUSHALT			

CHLDHHE	Haben Sie jemals mit eigenen oder adoptierten Kindern, Stiefkindern, Pflegekindern oder Kindern eines Partners/einer Partnerin in Ihrem Haushalt zusammengelebt?		
F65			
		Ja	1
		Nein	2
		Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8	

INT.: BITTE DIE UHRZEIT EINTRAGEN

INWEHH: ENDE DES INTERVIEWS (HAUPTFRAGEBOGEN) - STUNDE

INWEMM: ENDE DES INTERVIEWS (HAUPTFRAGEBOGEN) - MINUTE

NATIONALES MODUL DEUTSCHLAND

SPLOW1DE N0	INT.: BITTE OHNE ZU FRAGEN EINTRAGEN	
	Interview findet in Ostdeutschland/Ostberlin statt	1
	Interview findet in Westdeutschland/Westberlin statt	2

SPLOW2DE N1	Wo haben Sie vor 1990 gelebt?	
	INT.: BITTE VORLESEN. BEI RÜCKFRAGEN: DIE BEFRAGUNG FINDET IN GANZ DEUTSCHLAND STATT UND NICHT ALLE FRAGEN WERDEN AN ALLE GESTELLT.	
	In Ostdeutschland / Ost-Berlin	1 WENN INTERVIEW IN OST-DEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N4A WENN INTERVIEW IN WEST-DEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N3A
	In Westdeutschland / West-Berlin	2 WENN INTERVIEW IN WEST-DEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N4B WENN INTERVIEW IN OST-DEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N3B
	Im Ausland	3 WEITER MIT N2
	Antwort verweigert	7 WENN INTERVIEW IN OST-DEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N11A
	Weiß nicht	8 WENN INTERVIEW IN WEST-DEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N11B

SPLOW3DE N2	Wo haben Sie vor 1990 <u>zuletzt</u> in Deutschland gelebt?	
	INT.: BITTE VORLESEN. BEI RÜCKFRAGEN: DIE BEFRAGUNG FINDET IN GANZ DEUTSCHLAND STATT UND NICHT ALLE FRAGEN WERDEN AN ALLE GESTELLT.	
	In Ostdeutschland / Ost-Berlin	1 WEITER MIT N4A
	In Westdeutschland / West-Berlin	2 WEITER MIT N4B
	Vor 1990 gar nicht in Deutschland gelebt	3 WEITER MIT N16
	Antwort verweigert	7 WENN INTERVIEW IN OST-DEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N11A
	Weiß nicht	8 WENN INTERVIEW IN WESTDEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N11B

SPLOW4DE N3a	<p>Wann sind Sie in den westlichen Teil Deutschlands gezogen?</p> <p style="text-align: center;">INT.: JAHR EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> WEITER MIT N4a</p> <p style="text-align: center;">Antwort verweigert 9997 Weiß nicht 9998</p>	
-------------------------------	---	--

SPLOW5DE N3b	<p>Wann sind Sie in den östlichen Teil Deutschlands gezogen?</p> <p style="text-align: center;">INT.: JAHR EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> WEITER MIT N4b</p> <p style="text-align: center;">Antwort verweigert 9997 Weiß nicht 9998</p>	
-------------------------------	--	--

	<p>Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen DDR vor 1990 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen DDR <u>vor</u> der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Ostdeutschland ist? Bitte benutzen Sie Liste 66.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;"></th> <th style="width: 15%; text-align: center;">viel besser</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">besser</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">gleich</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">schlechter</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">viel schlechter</th> <th style="width: 5%; text-align: center;">AV</th> <th style="width: 5%; text-align: center;">WN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LIVPRSDE N4a</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>LIVALLDE N5a</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>JSTINCDE N6a</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>SECDE N7a</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>SOLIDDE N8a</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>PROTDE N9a</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>FREEDE N10a</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td colspan="8" style="text-align: center;">WEITER MIT N11a</td> </tr> </tbody> </table>		viel besser	besser	gleich	schlechter	viel schlechter	AV	WN	LIVPRSDE N4a	1	2	3	4	5	7	8	LIVALLDE N5a	1	2	3	4	5	7	8	JSTINCDE N6a	1	2	3	4	5	7	8	SECDE N7a	1	2	3	4	5	7	8	SOLIDDE N8a	1	2	3	4	5	7	8	PROTDE N9a	1	2	3	4	5	7	8	FREEDE N10a	1	2	3	4	5	7	8	WEITER MIT N11a								
	viel besser	besser	gleich	schlechter	viel schlechter	AV	WN																																																																			
LIVPRSDE N4a	1	2	3	4	5	7	8																																																																			
LIVALLDE N5a	1	2	3	4	5	7	8																																																																			
JSTINCDE N6a	1	2	3	4	5	7	8																																																																			
SECDE N7a	1	2	3	4	5	7	8																																																																			
SOLIDDE N8a	1	2	3	4	5	7	8																																																																			
PROTDE N9a	1	2	3	4	5	7	8																																																																			
FREEDE N10a	1	2	3	4	5	7	8																																																																			
WEITER MIT N11a																																																																										

		Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde oder Stadt verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte Liste 67a.					
		INT.: BITTE VORLESEN					
		stark verbunden	ziemlich verbunden	wenig verbunden	gar nicht verbunden	AV	WN
		1	2	3	4	7	8
CLSCOMDE N11a	Sind Sie Ihrer Gemeinde (Stadt) gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?	1	2	3	4	7	8
CLSREGDE N12a	Und wenn Sie an die Region hier denken: Sind Sie Ihrer Region gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?	1	2	3	4	7	8
CLSSTDE N13a	Und wie ist das mit Ihrem Bundesland?	1	2	3	4	7	8
CLSBEFDE N14a	Und mit der ehemaligen DDR, so wie sie vor der Vereinigung mit der Bundesrepublik bestand?	1	2	3	4	7	8
CLSGERDE N15a	Und mit Deutschland als Ganzem?	1	2	3	4	7	8
WEITER MIT N16							

		Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen Bundesrepublik vor 1990 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen Bundesrepublik <u>vor</u> der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Westdeutschland ist? Bitte benutzen Sie Liste 66.							
		INT.: BITTE VORLESEN							
		viel besser	besser	gleich	schlechter	viel schlechter	AV	WN	
LIVPRSDE N4b	Persönlicher Lebensstandard	1	2	3	4	5	7	8	
LIVALLDE N5b	Lebensstandard aller Bürger	1	2	3	4	5	7	8	
JSTINCDE N6b	Gerechtigkeit der Einkommensverteilung	1	2	3	4	5	7	8	
SECDE N7b	soziale Sicherheit	1	2	3	4	5	7	8	
SOLIDDE N8b	Zusammenhalt der Menschen untereinander	1	2	3	4	5	7	8	
PROTDE N9b	Schutz der Bürger vor Verbrechen	1	2	3	4	5	7	8	
FREEDE N10b	Politische Freiheit	1	2	3	4	5	7	8	
		WEITER MIT N11B							

		Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde oder Stadt verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte Liste 67b.					
		INT.: BITTE VORLESEN					
		stark verbunden	ziemlich verbunden	wenig verbunden	gar nicht verbunden	AV	WN
CLSCOMDE N11b	Sind Sie Ihrer Gemeinde (Stadt) gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?	1	2	3	4	7	8
CLSREGDE N12b	Und wenn Sie an die Region hier denken: Sind Sie Ihrer Region gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?	1	2	3	4	7	8
CLSSTDE N13b	Und wie ist das mit Ihrem Bundesland?	1	2	3	4	7	8
CLSBEFDE N14b	Und mit der alten Bundesrepublik, so wie sie vor der Vereinigung mit der DDR bestand?	1	2	3	4	7	8
CLSGERDE N15b	Und mit Deutschland als Ganzem?	1	2	3	4	7	8
WEITER MIT N16							

	Bitte benutzen Sie Liste 68 und sagen Sie mir zu jeder dieser öffentlichen Einrichtungen, die ich Ihnen nenne, wie sehr Sie <u>persönlich</u> jeder einzelnen davon vertrauen. Verwenden Sie dazu wieder die Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass Sie dieser Einrichtung überhaupt nicht vertrauen, und 10 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz vertrauen. Wie ist das mit...													
	INT.: BITTE VORLESEN													
		ver- traue über- haupt nicht										ver- traue voll und ganz	AV	WN
TRSTGDE N16	...der Bundes- regierung?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
TRSTADDE N17	...der öffentli- chen Verwal- tung?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
TRSTPLDE N18	...den Parteien?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98

	Bitte nehmen Sie jetzt Liste 69 und sagen Sie mir, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.								
	INT.: BITTE VORLESEN								
		stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab	AV	WN	
GDRPOSDE N19	Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten	1	2	3	4	5	7	8	
SOCDE N20	Der Sozialismus ist eine gute Idee, die nur schlecht aus- geführt wurde	1	2	3	4	5	7	8	
PERFDE N21	Was aus den Men- schen in den neuen Bundesländern wird, hängt im We- sentlichen davon ab, was sie zu leis- ten bereit sind	1	2	3	4	5	7	8	

FAIRDE N22	Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben: Glauben Sie, dass Sie Ihren gerechten Anteil erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger, oder sehr viel weniger?	
	Sehr viel weniger	1
	Etwas weniger	2
	Gerechten Anteil	3
	Mehr	4
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

	<p>Wir haben hier einige unterschiedliche Beschreibungen, wie Gesellschaften aussehen können. Bitte sagen Sie mir zu jeder Beschreibung, wo Sie eher leben wollen: in der auf der <u>linken</u> Seite beschriebenen Gesellschaft oder in der auf der <u>rechten</u> Seite beschriebenen Gesellschaft. Je weiter Sie auf der Skala nach links oder rechts gehen, desto eher wollen Sie in der auf Liste 70 jeweils beschriebenen Gesellschaft leben. Welchen Wert würden Sie für die ersten beiden beschriebenen Gesellschaften wählen? ...Und welchen für die anderen beiden?</p> <p>INT.: LISTE 70 VORLEGEN UND BIS N24 LIEGENLASSEN.</p>									
SOCLIVDE N23	<p>Eine Gesellschaft, in der der Lebensstandard des Einzelnen in erster Linie von seinen Leistungen abhängt</p> <p>1 2 3 4 5 6</p>				<p>Eine Gesellschaft, die dem Einzelnen einen gewissen Lebensstandard sichert, auch wenn er weniger leistet</p> <p>7</p>				AV	WN
								97	98	
SOCINCDE N24	<p>Eine Gesellschaft, die Unterschiede in Fähigkeiten, Bildung und Leistung belohnt</p> <p>1 2 3 4 5 6</p>				<p>Eine Gesellschaft, die Wert auf ähnlich hohe Einkommen legt</p> <p>7</p>					
								97	98	

SITDE N25	<p>Wenn Sie – alles in allem - Ihre persönliche Situation heute betrachten und mit Ihrer persönlichen Situation vor der Wiedervereinigung 1990 vergleichen, würden Sie sagen, dass Ihre Situation heute besser, gleich oder schlechter ist als vor der Wiedervereinigung 1990?</p> <p style="text-align: right;">Heute besser 1</p> <p style="text-align: right;">gleich 2</p> <p style="text-align: right;">Heute schlechter 3</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>								
----------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

RELMMBDE N26	<p>Noch einmal kurz zum Thema Religion. Welcher Kirche oder Religionsgemeinschaft gehören Sie an? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 71.</p>								
	Der römisch-katholischen Kirche				1				
	Der evangelischen Kirche				2				WEITER MIT ZEITSTEMPEL/ ÜBERLEITUNG ZUM SELBSTAUS- FÜLLER
	Einer evangelischen Freikirche				3				
	Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft				4				
	Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft				5				
	(nicht auf der Liste) Keiner Religionsgemeinschaft				6				WEITER MIT N27
	Antwort verweigert				7				
	Weiß nicht				8				

RELEVRDE N27	Waren Sie früher einmal Mitglied einer Kirche oder Religionsgemeinschaft?	
	Ja	1 WEITER MIT N28
	Nein	2 WEITER MIT ZEITSTEMPEL/
	Antwort verweigert	7 ÜBERLEITUNG ZUM SELBSTAUSFÜLLER
	Weiß nicht	8

RELMEVDE N28	Welche Kirche oder Religionsgemeinschaft war das? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 71.	
	Die römisch-katholische Kirche	1
	Die evangelische Kirche	2
	Eine evangelischen Freikirche	3
	Eine andere, christliche Religionsgemeinschaft	4
	Eine andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft	5
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

ENDE DES CAPI-INTERVIEWS (HAUPTFRAGEBOGEN + NATIONALES MODUL):

INT.: BITTE UHRZEIT EINTRAGEN

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

INWEHTDE: ENDE DES INTERVIEWS - STUNDE

INWEMTDE: ENDE DES INTERVIEWS - MINUTE

ID_KDE G2	INT.: BITTE ÜBERTRAGEN SIE JETZT NOCH EINMAL DIE LAUFENDE NUMMER <u>VOM KONTAKTPROTOKOLL!</u>	
	LFD: <input type="text"/>	

G3	BEDINGUNG: ID_KDE UNGLEICH ID, DANN: FEHLERMELDUNG	
	Die zuletzt eingetragene lfd. Nummer stimmt nicht mit der ID überein, die am Anfang des Interviews angegeben wurde. Bitte überprüfen! (Einblendung) (Zuletzt eingegebene Nummer)	
	1: LFD (Einblendung) vom Interviewanfang korrekt WEITER MIT G4 2: Zuletzt eingegebene Nummer (Einblendung ID_K) korrekt WEITER MIT G4 3: Beide Nummern falsch, korrigieren ZURÜCK ZU G2	

<p>G4 (Kontrollvariable)</p>	<p>INT.: BITTE ÜBERTRAGEN SIE NUN DIE EINGEBLENDETE LAUFENDE NUMMER (EINBLENDUNG LFD) AUF DEN SCHRIFTLICHEN FRAGEBOGEN (EINBLENDUNG SPLITVERSION DES SELBSTAUSFÜLLERS) UND ÜBERGEBEN SIE DIESEN DANN DER ZIELPERSON ZUM AUSFÜLLEN!</p> <p>ERKLÄREN SIE BEI DER ÜBERGABE DES SCHRIFTLICHEN SELBSTAUSFÜLLERS DER ZIELPERSON BITTE NUN FOLGENDES: Zu ein paar Themen, die in diesem kurzen schriftlichen Fragebogen erneut vorkommen, habe ich Sie schon befragt. Bitte seien Sie nicht überrascht, wenn sich einige Fragen wiederholen. Wir möchten Ihnen einige Fragen auf verschiedene Weise stellen. Damit möchten wir herausfinden, welche Fragevariante die beste ist. Es gibt aber auch neue Themen.</p>													
	<p>INT.: DIE FOLGENDEN FRAGEN ZUM INTERVIEW BITTE JETZT OHNE BEFRAGTE(N) EINSTUFEN, WÄHREND DIE ZIELPERSON DEN SCHRIFTLICHEN SELBSTAUSFÜLLER BEARBEITET.</p>													
<p>SCYNDE G5</p>	<p>Wurde der Fragebogen zum Selbstausfüllen übergeben?</p> <p>1: Ja WEITER MIT G5A 2: Nein WEITER MIT G6</p>													
<p>SPLTADM G5a</p>	<p>Welche Version des Selbstausfüllers wurde übergeben?</p> <table border="0" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>SC6 TEST1-6 (Splitvariante 1)</td><td>1</td></tr> <tr><td>SC6 TEST7-12 (Splitvariante 2)</td><td>2</td></tr> <tr><td>SC6 TEST13-18 (Splitvariante 3)</td><td>3</td></tr> <tr><td>SC6 TEST19-24 (Splitvariante 4)</td><td>4</td></tr> <tr><td>SC6 TEST25-30 (Splitvariante 5)</td><td>5</td></tr> <tr><td>SC6 TEST31-36 (Splitvariante 6)</td><td>6</td></tr> </table> <p>FEHLERMELDUNG, WENN AUSGEHÄNDIGTE VERSION NICHT MIT DER GEFORDERTEN VERSION ÜBEREINSTIMMT: DIE AUSGEHÄNDIGTE VERSION DES FRAGEBOGENS (EINBLENDUNG VERSION) STIMMT NICHT DER GEFORDERTEN VERSION (EINBLENDUNG VERSION) ÜBEREIN. BITTE LFD. NUMMER ÜBERPRÜFEN UND KORREKTE VERSION AUSHÄNDIGEN!</p>	SC6 TEST1-6 (Splitvariante 1)	1	SC6 TEST7-12 (Splitvariante 2)	2	SC6 TEST13-18 (Splitvariante 3)	3	SC6 TEST19-24 (Splitvariante 4)	4	SC6 TEST25-30 (Splitvariante 5)	5	SC6 TEST31-36 (Splitvariante 6)	6	
SC6 TEST1-6 (Splitvariante 1)	1													
SC6 TEST7-12 (Splitvariante 2)	2													
SC6 TEST13-18 (Splitvariante 3)	3													
SC6 TEST19-24 (Splitvariante 4)	4													
SC6 TEST25-30 (Splitvariante 5)	5													
SC6 TEST31-36 (Splitvariante 6)	6													
<p>SCNOTDE G6</p>	<p>Warum wurde der Fragebogen nicht übergeben?</p> <p>INT.: BITTE EINTRAGEN</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>													

SUPQADM		
I1	Wie wurde der Zusatzfragebogen bearbeitet?	
	Befragung durch Interviewer	1
	Vom Befragten selbst in Anwesenheit des Interviewers ausgefüllt	2
	Dem Befragten hinterlassen, vom Interviewer abzuholen	3
	Antwort verweigert	7

RESCLQ		
I2	Hat der/die Befragte bei irgendwelchen Fragen um Erläuterungen gebeten?	
	INT.: DIE FOLGENDEN FRAGEN BEZIEHEN SICH AUF DAS HAUPTINTERVIEW.	
	Nie	1
	Fast nie	2
	Ab und zu	3
	Oft	4
	Sehr oft	5
	Weiß nicht	8

RESRELQ		
I3	Hat der/die Befragte Ihrem Eindruck nach bestimmte Fragen nur mit Widerwillen beantwortet?	
	Nie	1
	Fast nie	2
	Ab und zu	3
	Oft	4
	Sehr oft	5
	Weiß nicht	8

RESBAB		
I4	Hat sich der/die Befragte Ihrem Eindruck nach bemüht, die Fragen zu beantworten so gut er/sie konnte?	
	Nie	1
	Fast nie	2
	Ab und zu	3
	Oft	4
	Sehr oft	5
	Weiß nicht	8

RESUNDQ		
I5	Hatten Sie alles in allem den Eindruck, dass der/die Befragte die Fragen verstanden hat?	
	Nie	1
	Fast nie	2
	Ab und zu	3
	Oft	4
	Sehr oft	5
	Weiß nicht	8

PREINTF I6	War beim Interview jemand anderes anwesend, der/die sich in die Befragung eingemischt hat?		
		Ja	1 WEITER MIT I7
		Nein	2 WEITER MIT I8
		Weiß nicht	8

I7	Wer war das? INT.: ALLE ZUTREFFENDEN PERSONEN EINTRAGEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.				
			nicht ge- nannt	ge- nannt	
		PREWHP	Ehemann/-frau/Partner(in)	0	1
		PRES D	Sohn/Tochter (einschl. Stief- oder Adoptivkinder, Pflegekinder oder Kinder des Partners/der Partnerin)	0	1
		PREPPIL	Vater/Mutter, Schwiegervater/Schwiegermutter, Stiefvater/Stiefmutter, Vater/Mutter des Partners/der Partnerin	0	1
		PREOREL	Andere(r) Verwandte(r)	0	1
		PRENREL	Andere nicht verwandte Person	0	1
		PREDK	Weiß nicht	0	1
		PRENAP	Trifft nicht zu (keine weitere Person während des Interviews anwesend)	0	1

COMTDE I8	WENN SIE WEITERE ANMERKUNGEN ZUM INTERVIEW HABEN, SCHREIBEN SIE DIESE BITTE HIER AUF.	

	Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, diese Fragen zu beantworten!	
--	---	--